

Nett hier.

Aber wann waren Sie das letzte Mal zur Weiterbildung?

Weiterbildungskalender 2024/2025



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

vlf – *das!* Bildungsnetzwerk für den Agrarbereich

Wir sind

- aktive Praktiker/innen, die sich für den Agrarbereich engagieren
- mit unseren Ortsvereinen regional organisiert
- bildungsinfiziert und gut vernetzt

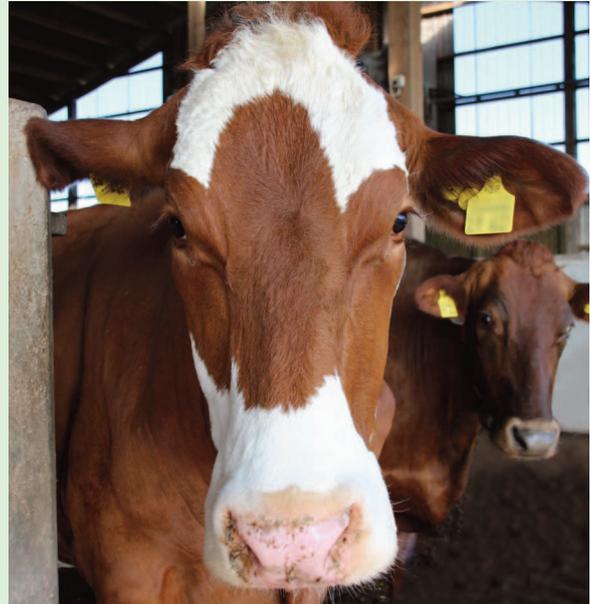
Wir bieten

- fachliche Weiterbildungsangebote aus der Praxis für die Praxis
- lebendige Gemeinschaft im ländlichen Raum
- Gestaltungsräume für Menschen, die im Agrarbereich mitgestalten wollen



Verband
Landwirtschaftlicher
Fachbildung
Schleswig-Holstein

vlf Schleswig-Holstein · Grüner Kamp 15-17 · 24768 Rendsburg
E-Mail: info@vlf-sh.de · www.vlf-sh.de



*Auf der Suche nach
„Futter“ für den Kopf?*

*Dann schau mal bei uns rein!
www.vlf-sh.de*



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Weiterbildungskalender 2024/2025

Landwirtschaft – Einkommenskombinationen – Gartenbau

Seminare und Lehrgänge für Betriebsleiter/innen, Mitarbeitende
Familienmitglieder und Arbeitnehmer/innen

Herausgeber **Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein**
Abteilung Bildung, Betriebswirtschaft, Beratung
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de
seminare-gartenbau@lksh.de
www.lksh.de/seminare

Liebe Leserin, lieber Leser,

Wissen ist ein wesentlicher Schlüssel, um den vielseitigen Herausforderungen unserer Zeit begegnen zu können. Wir möchten Sie als Unternehmerinnen und Unternehmer, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und als mitarbeitendes Familienmitglied in Ihrer täglichen Arbeit unterstützen.

Unser Weiterbildungskalender 2024/2025 bietet dazu ein landesweites Angebot an Seminaren und Lehrgängen, das von der Landwirtschaftskammer und ihren Partnern, wie den Vereinen Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf), Beratungsringen und der Deula organisiert wird.

Hier werden Themenbereiche rund um Landwirtschaft, Einkommenskombinationen und den Gartenbau und auch darüber hinaus abgedeckt. Die Veranstaltungen bieten neben fachlichem Input auch einen intensiven Austausch mit Berufskolleginnen und Berufskollegen und eröffnen so oft neue Perspektiven.

Alle unsere Angebote finden Sie auch auf unserer Internetseite www.lksh.de im Agrarterminkalender.

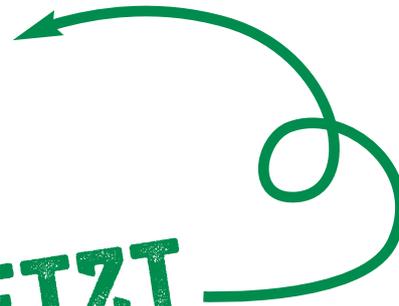
Nehmen Sie sich Zeit und studieren Sie unser Heft. Über Ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen!



Ute Volquardsen
Präsidentin der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein



Dr. Klaus Drescher
Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein



**JETZT
ANMELDEN!**

www.lksh.de/agrarterminkalender

Vorwort	5	■ Erneuerbare Energien	105-107
Inhaltsverzeichnis	7	■ Technik/Fahrpraxis	108-116
Organisatorische Hinweise	9	■ Baumarbeiten	117-124
		■ Forstwirtschaft	125-131
■ Unternehmenszukunft	10-21	■ Fach- und Vortragsveranstaltungen	132-135
■ Führungswissen kompakt	22-29		
■ Selbstkompetenz	30-37	■ Förderung der Weiterbildung	136-140
■ Generationswechsel im Familienbetrieb	38-44	■ Beratung und Information	141-143
■ Pflanzenbau/Pflanzenschutz	45-49	■ Teilnahmebedingungen	144-145
■ Gartenbau	50-61		
■ Milchviehhaltung/Rinderhaltung	62-82		
■ Schafhaltung/Legehennenhaltung	83-84		
■ Schweinehaltung	85-89		
■ Pferdehaltung	90-91		
■ Einkommenskombinationen	92-104		

Organisatorische Hinweise

Haben Sie Interesse an einem der Seminare oder Lehrgänge?

Dann nehmen Sie bitte über die in der jeweiligen Seminarbeschreibung unter Anmeldung abgebildeten E-Mail oder Telefonnummer Kontakt auf bzw. melden sich hierüber direkt an. Gerne können Sie sich auch online über unseren Agrarterminkalender anmelden. Unter www.lksh.de/seminartermine-lksh oder dem QR-Code finden Sie alle Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.



Die Veranstaltungen finden statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird. Wir bitten daher um eine frühzeitige und verbindliche Anmeldung.

Bei den Angeboten der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein erhalten Sie ca. 8-10 Tage vor dem Termin eine schriftliche Einladung mit weiteren Details. In den Teilnahmebeiträgen sind teilweise Seminarunterlagen und die Verpflegungskosten enthalten. Bitte entnehmen Sie Genaueres der Beschreibung. Eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag und die Verpflegungskosten erhalten Sie im Nachgang per Post.

Im Rahmen der Förderung des Vorhabens "Wissens-transfer und Informationsmaßnahmen" aus Mitteln des GAP-Strategieplans 2023 bis 2027 der Bundesrepublik Deutschland werden zahlreiche Seminare durch die EU (ELER) und des Landes Schleswig-Holstein (MLLEV) gefördert. Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 136-137. Weitere Fördermöglichkeiten sind auf den Seiten 138-140 aufgeführt.

Bitte beachten Sie auch unsere Teilnahmebedingungen auf den Seiten 144-145.

GAP-Update für 2025

In 2025 sind beim Antragsverfahren wieder einige Neu-Regelungen zu beachten:

So sind zum Beispiel Vereinfachungen zum Fruchtwechsel (GLÖZ 7) und zur Stilllegung (GLÖZ 8) angekündigt.

Auch die Öko-Regelungen sind immer wieder jährlich auf Sinnhaftigkeit zu überprüfen.

Es werden Checklisten und Hilfsmittel vorgestellt, die dem Antragsteller eine Orientierung bieten und die altbekannten Regelungen werden in Erinnerung gerufen.

Außerdem wird auf den aktuellen Sanktionskatalog eingegangen. Welche Kürzungen haben sich im vergangenen Jahr ergeben? Wie hat die APP funktioniert? Wie wird mit wiederholten Fehlern umgegangen?

Interessant wird dabei auch der Austausch mit Berufskollegen über unterschiedliche Erfahrungen und alternative Reaktionsmöglichkeiten.

- **1. Termin: 08.01.2025 in Schafflund**
Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist: 20.12.2024
- **2. Termin: 14.01.2025 in Schleswig**
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 03.01.2025
- **3. Termin: 04.02.2025 in Breitenburg**
Agrarberatung Südholstein/LKSH
Anmeldung: Agrarberatung Südholstein, Tel.: 04120 7068-331
Anmeldefrist: 24.01.2025
- **4. Termin: 06.02.2025 in Segeberg**
VRS Segeberg/LKSH
Anmeldung: VRS Segeberg, Tel.: 0151 19079789
Anmeldefrist: 27.01.2025

Referent/in: Mitarbeiter/innen LKSH

Teilnehmerzahl: 20 – 25

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 7,50 €/Person
Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

GAP-Update für 2025

In 2025 sind beim Antragsverfahren wieder einige Neu-Regelungen zu beachten:

So sind zum Beispiel Vereinfachungen zum Fruchtwechsel (GLÖZ 7) und zur Stilllegung (GLÖZ 8) angekündigt.

Auch die Öko-Regelungen sind immer wieder jährlich auf Sinnhaftigkeit zu überprüfen.

Es werden Checklisten und Hilfsmittel vorgestellt, die dem Antragsteller eine Orientierung bieten und die altbekannten Regelungen werden in Erinnerung gerufen.

Außerdem wird auf den aktuellen Sanktionskatalog eingegangen. Welche Kürzungen haben sich im vergangenen Jahr ergeben? Wie hat die APP funktioniert? Wie wird mit wiederholten Fehlern umgegangen?

Interessant wird dabei auch der Austausch mit Berufskollegen über unterschiedliche Erfahrungen und alternative Reaktionsmöglichkeiten.

- **5. Termin: 11.02.2025 in Futterkamp**
AG der vlfs Plön-OH/LKSH
Anmeldung: LK Büro Futterkamp, Tel.: 04381 9009-19
Anmeldefrist: 31.01.2025
- **6. Termin: 14.02.2025 in Heide**
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
Anmeldung: Agrarzentrum Dithmarschen, Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist: 04.02.2025

Referent/in: Mitarbeiter/innen LKSH

Teilnehmerzahl: 20 – 25

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 7,50 €/Person
Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termin:

11.03.2025 Online

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

04.03.2025

Referenten: Björn Ortmanns,

Enno Karstens, LKSH, u. a.

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136–137).

ONLINE-Seminar: GAP-Update 2025 – Wie können ökologisch wirtschaftende Betriebe in SH reagieren?

Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der EU wurde seit 2023 neu gestaltet. Das eintägige Online-Seminar soll speziell für Öko-Betriebe in SH eine Orientierung bieten, womit im Jahr 2025 zu rechnen ist und welche Reaktionsmöglichkeiten es gibt.

- Mit welchem Prämienvolumen ist zukünftig zu kalkulieren?
- Welche Förderungsmöglichkeiten gibt es in der 1. und 2. Säule?
- Welche Konditionalitäten/GLÖZ-Regeln sind zu beachten?
- Wie steht es um die Kombinierbarkeit von Öko-Prämie und weiteren Programmen? Welche ECO-Schemes sind interessant?
- Möglichkeiten des Vertragsnaturschutzes
- Welche Fruchtfolge- und Anbausysteme sind zu empfehlen?

In turbulenten Zeiten schwankende Getreidemärkte einschätzen

Der Anbau von Getreide und Raps gelingt auf Ihrem Betrieb gut. Das Thema Vermarktung der Ernte stand bisher allerdings eher hinten an. Sie fragen sich immer öfter: „Wann ist der richtige Zeitpunkt für den Getreideverkauf?“

In diesem Seminar lernen Sie verschiedene Einflussfaktoren auf den globalen Getreidemarkt kennen. Außerdem werden Datenquellen für die Einschätzung der aktuellen Marktsituation aufgezeigt und angewendet. Diese bieten Unterstützung für das Abwägen der Entscheidung, wann der richtige Zeitpunkt für den Verkauf der Ernte ist.

Termin:

15.05.2025 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

05.05.2025

Referent: Karsten Hoeck, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 15

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

37,50 €/Person, inkl. Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Risikomanagement in unsicheren Zeiten

Nur die Unternehmen überleben, welche sich schnell und flexibel anpassen und weiterentwickeln. Was heißt das für die Landwirtschaft? In Zeiten volatiler Märkte, hoher Fremdkapitalbelastung und zunehmender Unsicherheit ist das Management und die Unternehmensführung gefordert. Im Seminar wird folgenden Fragen nachgegangen:

- Welche Hauptrisiken gibt es für Ihr Unternehmen?
- Welche Instrumente sind geeignet, um den Preisschwankungen zu begegnen?
- Welche weiteren Instrumente im Finanz- und Risikomanagement gibt es?
- Über welche Anpassungen im Geschäftsmodell lohnt es sich nachzudenken?
- Was fordern in Zeiten der Unsicherheit die Banken und Gläubiger?

Das Seminar bietet neben Impulsvorträgen und praktischen Empfehlungen auch ausreichend Raum für Austausch über mögliche Anpassungen.

- **1. Termin: 22.11.2024 in Sprakebüll**
Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist: 12.11.2024
- **2. Termin: 29.11.2024 in Heide**
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist: 19.11.2024
- **3. Termin: 06.02.2025 in Bredstedt**
vlf Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
Anmeldefrist: 27.01.2025
- **4. Termin: 13.02.2025 in Schleswig**
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 03.02.2025

Referent/in: Mitarbeiter/innen LKSH,
Vertreter einer Bank

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Termin:

27.03.2025 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

17.03.2025

Referent/in: Judith Wahl,

Sönke Harders, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

„Hätte, hätte, Fahrradkette“ – oder besser doch wissen, was im Notfall zu tun ist

Für den Fall, dass der/die Betriebsleiter/in kurzfristig durch Krankheit oder Unfall ausfällt und nicht mehr ansprechbar ist, muss die Familie trotz großer persönlicher Betroffenheit den weiteren Betriebsablauf organisieren und alles Notwendige veranlassen. Da ist es wichtig, einen klaren Kopf zu behalten und über einen Wegweiser für den Notfall zu verfügen.

- Wie sollte ein Notfall-Ordner aufgebaut sein?
- Wie ist es eigentlich mit: Ablaufplänen, Ansprechpartnern, Passwörtern, Vollmachten und Testamenten?
- Risikoversorge für Betrieb und Familie

Das Seminar gibt einen Überblick über die notwendigen Inhalte eines Notfall-Ordners und leistet Hilfestellung bei dessen Erstellung. Zudem werden wichtige Tipps zu Vollmachten, Verfügungen und Testamenten sowie zur Risikoabsicherung vermittelt.

Umstellung auf ökologischen Gemüsebau

Die Verarbeitungskapazitäten für in Schleswig-Holstein erzeugtes Bio-gemüse entwickeln sich stetig weiter, so dass die Aussichten für eine erfolgreiche Vermarktung in diesem Bereich günstig sind. Interessierte Betriebsleiter, die für ihren Betrieb eine Umstellung in Betracht ziehen, sollten sich rechtzeitig informieren, um an dieser Entwicklung teilhaben zu können. In dem Seminar werden persönliche und betriebliche Voraussetzungen und Kompetenzen diskutiert. Anschließend wird anhand von Deckungsbeiträgen auf die Rentabilität von einzelnen Produktionsverfahren eingegangen. Schließlich wird auch ein Betriebsleiter eingeladen, der über seine praktischen Erfahrungen berichtet und Tipps für die Umstellungsphase gibt.

- Märkte für Erzeugnisse aus ökologischer Produktion
- persönliche Einstellung zur ökologischen Erzeugung
- Richtlinien und Förderprogramme
- Rentabilität einzelner Produktionsverfahren
- Bericht eines Praktikers

Termin:
28.01.2025 in Heide

Veranstalter:
Bioland e. V./LKSH

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
17.01.2025

Referenten: Björn Ortmanns,
Matthias Karstens, LKSH
Simon Tewes, Bioland e. V.

Teilnehmerzahl: 10 – 25
Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, Verpflegungskosten
Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termin:

04.03.2025 in Osterrade

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

21.02.2025

Referenten: Mathis Block und

Steffen Block, Osterrade

Teilnehmerzahl: 15 – 20

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Pflanzenkohle – eine neue Geschäftsidee

Pflanzenkohle lässt sich vielfältig einsetzen: etwa in der Grünflächen- oder Baumpflege, als Beton- oder Asphaltzusatz im Baugewerbe oder eben in der Landwirtschaft als Einstreu, Futtermittel oder Güllezusatz. Wenn die Pflanzenkohle schließlich im Boden landet, lockert und belüftet sie den Boden, speichert Wasser und Nährstoffe im Oberboden, fördert Mikroorganismen und reichert Humus an. Pro Kg Pflanzenkohle werden der Atmosphäre bis zu 3,1 kg CO₂ entzogen.

Inhalte der Exkursion:

- von der Idee zu einem innovativen Konzept
- Besichtigung der Produktionsanlage
- Synergieeffekte mit dem landwirtschaftlichen Betrieb
- Rohstoffe, Zeitbedarf, Zertifizierung/Standards, Vermarktung
- Kosten, Preise, Risiken

Jahresabschluss und Finanzmanagement

Der betriebswirtschaftliche Jahresabschluss beinhaltet sehr viele Zahlen zur wirtschaftlichen Situation eines Betriebes. Welche Zahlen sind aber wirklich wichtig für mich? Wie kann ich den Jahresabschluss für die Finanzplanung nutzen? Und welche Zahlen sind für die Banken von Bedeutung?

Im Seminar werden folgende Themen behandelt:

- Aufbau und Inhalte des Jahresabschlusses
- wichtige Kennzahlen schnell ermitteln
- Finanzmanagement mit Hilfe des Jahresabschlusses
- Jahresabschluss aus Sicht der Banken

Hinweis: Es wird mit Musterjahresabschlüssen des LBV gearbeitet.

1. Termin:
19.11.2024 in Heide

Veranstalter:
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH

Anmeldung:
LK Büro Heide
Tel.: 0481 85094-0

Anmeldefrist: 08.11.2024

2. Termin:
15.01.2025 in Futterkamp

Veranstalter:
AG der vlfs Plön-OH/LKSH

Anmeldung:
LK Büro Futterkamp
Tel.: 04381 9009-19

Anmeldefrist: 03.01.2025

Referent/in: Syster Hauschildt,
Dirk Stöven, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
**37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Mitarbeiter führen als wichtiger Anteil an der Betriebsentwicklung und Bindung von Mitarbeitern

Der/die Unternehmer/in gibt die Organisation und Struktur im Betrieb vor, alle Mitarbeitenden haben ihre Funktionen und Aufgaben. Als Chef/in gilt es hier eine leistungsfähige Organisation und Kommunikationsstruktur zu schaffen. Wie gelingt das?

- Klarheit über Aufgaben und Verantwortung im Betrieb für alle Mitarbeitenden (Chef/in, Familienangehörige, Mitarbeiter/in) schaffen.
- Mitarbeitende haben (manchmal) andere Ziele als der/die Chef/in im Kopf – Klarheit und Stimmigkeit der betrieblichen Ziele schaffen.
- Unbequeme Arbeiten liegen an, was nun?
- Persönlichkeiten bestimmen die Zusammenarbeit und vor allem die Kommunikation miteinander – wie gelingt es, hier die Oberhand als Chef/in zu behalten und Streitigkeiten zu vermeiden?
- Sein/Ihr Verhalten im Stress ist doch nicht normal – oder doch?
- Wie kommt man zu einem respektvollen Miteinander?
- Fragen der Teilnehmer/innen

- **1. Termin: 28.11.2024 in Bredstedt**
vlf Nordfriesland/VRS Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
Anmeldefrist: 18.11.2024
- **2. Termin: 28.01.2025 in Futterkamp**
AG der vlfs Plön-OH/LKSH
Anmeldung: LK Büro Futterkamp, Tel.: 04381 9009-19
Anmeldefrist: 17.01.2025
- **3. Termin: 30.01.2025 in Schafflund**
Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist: 20.01.2025
- **4. Termin: 13.02.2025 in Rendsburg**
Agrarberatung Mitte/LKSH
Anmeldung: Agrarberatung Mitte, Tel.: 0175 6200406
Anmeldefrist: 03.02.2025

Referent: Jörg Fieseler, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Mitarbeiter führen als wichtiger Anteil an der Betriebsentwicklung und Bindung von Mitarbeitern

Der/die Unternehmer/in gibt die Organisation und Struktur im Betrieb vor, alle Mitarbeitenden haben ihre Funktionen und Aufgaben. Als Chef/in gilt es hier eine leistungsfähige Organisation und Kommunikationsstruktur zu schaffen. Wie gelingt das?

- Klarheit über Aufgaben und Verantwortung im Betrieb für alle Mitarbeitenden (Chef/in, Familienangehörige, Mitarbeiter/in) schaffen.
- Mitarbeitende haben (manchmal) andere Ziele als der/die Chef/in im Kopf – Klarheit und Stimmigkeit der betrieblichen Ziele schaffen.
- Unbequeme Arbeiten liegen an, was nun?
- Persönlichkeiten bestimmen die Zusammenarbeit und vor allem die Kommunikation miteinander – wie gelingt es, hier die Oberhand als Chef/in zu behalten und Streitigkeiten zu vermeiden?
- Sein/Ihr Verhalten im Stress ist doch nicht normal – oder doch?
- Wie kommt man zu einem respektvollen Miteinander?
- Fragen der Teilnehmer/innen

- **5. Termin: 18.02.2025 in Schleswig**
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 07.02.2025
- **6. Termin: 25.02.2025 in Heide**
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist: 14.02.2025

Referent: Jörg Fieseler, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termin:

13.01.2025 in Osterröndfeld

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer
aconrads@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

30.12.2024

Zielgruppe:

Betriebsleiter/innen oder Führungskräfte, die mit der Mitarbeitergewinnung befasst sind

Referentin: Christine Gribat,
Trainerin für Kommunikation

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

„Onboarding“: Neue Mitarbeiter sicher ankommen lassen

Das Onboarding ist ein gängiger Begriff aus dem Personalmanagement und meint die Aufnahme und Eingliederung von neuen Mitarbeitenden in den Betrieb. Aufgrund der angespannten Fachkräftesituation gewinnt dieser Prozess auch in landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betrieben zunehmend an Bedeutung.

Eine gut strukturierte und sinnvolle Einarbeitung einer neuen Teamverstärkung gibt Orientierung, fördert Motivation und schafft Vertrauen auf beiden Seiten. In diesem Seminar erarbeiten Sie mit der Referentin Christine Gribat, worauf es ankommt, damit fachliche und persönliche Integration in Ihrem Betrieb gut gelingt.

Inhalte:

- Nutzen eines „professionellen Onboarding“
- kluge Konzeption und Gestaltung des Prozesses
- erfolgreiche Einarbeitung: Was ist wann sinnvoll?
- aufgaben- und personenbezogene Phasen
- Fördern und Fordern auf der Sach- und Beziehungsebene
- stärkende Feedbackgespräche
- implizierte und explizite Regeln kennen und entwickeln

Mitarbeiter/innen auch digital gewinnen

Mitarbeitergewinnung ist ein zentrales Thema für jeden Betrieb, auch im Agrarbereich. Denn nur mit einem guten Team geht es auch dem Unternehmen gut. Doch die Herausforderungen im Recruiting-Prozess sind vielfältig. Ständige Veränderungen am Arbeitsmarkt und eine zunehmende Konkurrenz um die besten Köpfe machen es Betrieben nicht leicht die passenden Mitarbeitenden zu finden.

In diesem Seminar wollen wir die digitalen Wege besprechen, die aktuell wichtig sind, um neue Mitarbeitende zu finden. Mit seiner langjährigen Erfahrung und einem fundierten Know-how zeigt der Referent eine zeitgemäße Ansprache im Wettbewerb um die besten Talente auf, besonders auch bei Ausbildungsplätzen und Aushilfen.

Inhalte:

- Wege zu den besten Talenten
- die Aufgabe der Website bei der Gewinnung von Mitarbeitenden
- die sozialen Medien in der Talentansprache
- leichte Wege zum neuen Arbeitgeber gestalten

Termin:

12.02.2025 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer
aconrads@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

28.01.2025

Zielgruppe:

Betriebsleiter/innen, Personal- und
Social-Media-Verantwortliche

Referent: Philip Siemhs,

venturesite.de

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Termin:**19.03.2025 in Rendsburg****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

07.03.2025

Referent/in: Judith Wahl,

Sönke Harders, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20**Dauer:** 9.00 – 16.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Wenn Konflikte auf dem Hof auftreten

Konflikte begegnen uns alltäglich, beispielsweise mit Geschäftspartnern, Mitarbeitern oder in der Familie. Sich diesen aktiv zu stellen und nicht aus dem Weg zu gehen, kann die Zusammenarbeit und das Zusammenleben positiv verändern.

In diesem Seminar lernen Sie, Konflikte besser zu verstehen und zu bearbeiten. Es werden theoretische Grundlagen vermittelt, die Sie in Gruppenarbeiten aktiv vertiefen. Zudem kommen Sie ihrem eigenen Konfliktverhalten auf die Spur. Indem Sie eigene Erlebnisse und Erkenntnisse einbringen, profitieren Sie vom Austausch miteinander.

ONLINE-Veranstaltung: Beschäftigung schwerbehinderter Menschen – Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA)

Die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA) sind trägerunabhängige Beratungsstellen, die Betriebsleiter vor Ort bei der Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen informieren, beraten und unterstützen. Die Beraterinnen und Berater, die an vier Standorten in Schleswig-Holstein vertreten sind, übernehmen eine Art „Lotsenfunktion“. Sie helfen u. a. bei dem Durchdringen komplexer Zuständigkeitsstrukturen und beim Ausfüllen von Antragsformularen.

Bei kostenlosen Online-Informationsveranstaltungen können sich Interessierte über die Aufgaben und Unterstützungsmöglichkeiten der Einheitlichen Ansprechstellen informieren.

Ansprechpartner und Zugangslink zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Seite des Integrationsamtes unter dem nebenstehenden Link oder QR-Code.



Termine für Online-Informationsveranstaltungen:

12.11.2024	14.01.2025
11.03.2025	13.05.2025
08.07.2025	09.09.2025

jeweils 10.00 – 11.00 Uhr

Veranstalter:

Integrationsamt des Landes
Schleswig-Holstein

Ansprechpartner und Zugangslink:

www.schleswig-holstein.de/DE/fachinhalte/T/teilhabe/EAA.html



Zielgruppe:

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

Anmeldung: nicht erforderlich

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei

Termin:
06.12.2024 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:
Doris Baum
Tel.: 04331 9453-245
dbaum@lksh.de

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
22.11.2024

Referent: Bernd Köhnlein,
Kommunikationstrainer

Teilnehmerzahl: 8 – 12
Dauer: 9.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Selbstmanagement und mentale Stärke im Hofalltag

Auf dem Hof und im Gartenbaubetrieb müssen wir viele Aufgaben erledigen, die wir am liebsten aufschieben. Warum sind einige Ziele motivierend und andere nicht? Wie treffe ich klare Entscheidungen? Was kann ich tun, um mich besser zu strukturieren?

Unser Leistungsvermögen, Wohlbefinden und Erfolg hängen außerdem davon ab, wie flexibel wir denken und mit uns selbst umgehen. Fühle ich mich gestresst oder überfordert? Belasten mich unangenehme Gefühle und Gedanken? Was bremst mich?

Dieses Seminar vermittelt erstmals nützliche Werkzeuge für beide Aspekte: die systematische Stärkung von positivem Arbeitsverhalten und die aktive Selbstregulation bei negativen Gedankenspiralen, Blockaden und Gefühlsturbulenzen. Wer beides an Bord hat, kann fokussierter arbeiten.

Dein Erfolgsrezept für Instagram: „Von der Aussaat bis zur Ernte“

Egal, ob Sie bereits einen Account haben oder noch ganz am Anfang stehen: In diesem halbtägigen Workshop lernen Sie, wie Sie Instagram im Gartenbau und in der Landwirtschaft erfolgreich nutzen können. Von der strategischen Planung und Zielgruppenanalyse über visuelle Gestaltung bis hin zu effektiver Kommunikation mit Ihren Followern, deckt dieser Workshop alle wichtigen Aspekte ab. Praxisnahe Tipps und Tools helfen sowohl Neulingen als auch erfahrenen Nutzern, ihre Präsenz auszubauen und zu optimieren.

Inhalte:

- Überblick über Social-Media in Gartenbau und Landwirtschaft
- Zielsetzung und Zielgruppenanalyse
- einheitliches Erscheinungsbild und effektives Storytelling
- Erstellung eines Social-Media-Redaktionsplans
- Interaktion und Community-Management – Umgang mit Kommentaren und Nutzung von Hashtags
- Partnerschaften und Instagram Insights
- Tipps für den direkten Einstieg, Netzwerken und Austausch

Termin:

10.02.2025 in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer
aconrads@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04120 7068-132

Anmeldefrist:

22.01.2025

Zielgruppe:

Betriebsleiter/innen,
Social-Media-Interessierte

Referent: Matthias Süßen, freier Journalist, Blogger und Trainer

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 14.15 Uhr

Teilnahmebeitrag:

37,50 €/Person, inkl. Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termin:

26.11.2024 Online

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Dr. Wiebke Meyer

Tel.: 04331 9453-227

wmeyer@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

12.11.2024

Referent/in:

Karsten Johannsen, Wetreu

Anne Ehlers, MR Mittelholstein

Johannes Efken/Alexandra Oskamp,
topfarmplan

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 9.30 – 11.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

20 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

ONLINE-Seminar: Die E-Rechnung kommt – jetzt vorbereiten!

Ab dem 1. Januar 2025 müssen Sie damit rechnen E-Rechnungen zu erhalten. Ab dem 01.01.2027 bzw. 01.01.2028 muss jeder Unternehmer E-Rechnungen erstellen können. Die Papierrechnung wird schrittweise komplett verschwinden.

In dieser Online-Veranstaltung klären wir, was eine E-Rechnung ist (schon mal vorweg: keine pdf-Datei) und betrachten die (steuer-)rechtlichen Rahmenbedingungen der E-Rechnung und blicken anschließend auf die technische und praktische Umsetzung im papierlosen Büro.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Unternehmen im landwirtschaftlichen Bereich.

ONLINE-Seminar: So optimieren Sie Ihr Agrarbüro!

Alle reden von Digitalisierung – doch was bedeutet das konkret für Ihr Büro und Ihren Betrieb? Ab 2025 sind E-Rechnungen Pflicht! Aber wie setzt man diese Anforderungen im Arbeitsalltag stressfrei um? In unserem Seminar zeigen wir Ihnen, wie Sie digitale Lösungen erfolgreich in Ihren Büroalltag integrieren, ohne den Überblick zu verlieren und wie Ihre Partner/innen und Sie digital kommunizieren können und Sie wertvolle Zeit einsparen.

Inhalte:

- strukturierte Arbeitsabläufe im analogen und digitalen Büro
- E-Rechnungen: empfangen, erstellen und rechtskonform verwalten
- digitale Büroablage: Cloud-Lösungen, topfarmplan, Deskbox und MR-Dokumente

Holen Sie sich praxisnahe Tipps und gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit digitalen Prozessen, damit Ihr Büro auch in Zukunft reibungslos läuft!

Termin:

26.02.2025 Online

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Jane Kröger

Tel.: 04331 9453-211

jkroeger@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

14.02.2025

Referentin: Anne Ehlers,

MR Mittelholstein

Teilnehmerzahl: 10 – 25

Dauer: 9.30 – 12.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

40 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termin:

27.11.2025

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

LK Büro Segeberg
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Notfalltrainingszentrum
Schleswig-Holstein

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 8.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

50,00 €/Person

Mittagessen 10 €/Person

ggf. übernehmen SVLFG und UK
Nord die Kosten

Erste-Hilfe Fortbildung

Die Arbeiten in der Landwirtschaft, Forstwirtschaft und im Gartenbau gehören nach wie vor zu den gefährlichen Tätigkeiten und so ist eine funktionierende Rettungskette mit gut ausgebildeten Ersthelfern sehr wichtig. Nur wer im Notfall weiß, was zu tun ist, kann sich und seine Kollegen bestmöglich absichern.

Für betriebliche Ersthelfer ist eine Auffrischung alle zwei Jahre erforderlich. Das Seminar bietet eine entsprechende Auffrischung für die Mitarbeitenden der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein sowie für weitere Interessierte.

Es werden die klassischen Inhalte einer Erste-Hilfe Aus- und Fortbildung geboten von der Absicherung einer Unfallstelle über verschiedene Versorgungsmöglichkeiten für Verletzungen und Unfallopfer bis hin zu den lebensrettenden Sofortmaßnahmen mit Herz-Lungen Wiederbelebung. Zusätzlich ist ein Defibrillatortraining enthalten.

BüroAgrarFachFrau (BAFF)-GRUNDKURS

Diese Qualifizierung bietet den Teilnehmerinnen einen breit gefächerten Einblick in das Büromanagement eines landwirtschaftlichen Betriebes. Neben dem fachlichen Input bietet sich die Möglichkeit des Netzwerkers.

Themen:

- rechtliche Grundlagen, wie Arbeits- oder Vertragsrecht, Erbrecht und Betriebsversicherungen
- Datenverarbeitung und Büroorganisation
- Buchführung und Steuerrecht
- Förderungs- und Verwaltungsaufgaben in der Landwirtschaft, wie Vertragsnaturschutz, Ökokonto, Düngeverordnung und Einkommensdiversifizierung

BüroAgrarFachFrau (BAFF)-AUFBAUKURS

Der LandFrauenVerband und die Landwirtschaftskammer bieten einen Fortsetzungskurs mit 6 Einzelveranstaltungen an. Teilnehmen können alle Absolventinnen aus dem BAFF-Grundkurs.

Nähere Informationen zu den Kursen unter www.landfrauen-sh.de

Starttermin:

Grundkurs Januar 2025

Veranstalter:

LandFrauenVerband SH e. V.
Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Anette Störtenbecker
LandFrauenVerband SH e. V.
Tel.: 04331 3359-201
stoertenbecker@landfrauen-sh.de

Anmeldung: www.landfrauen-sh.de

Anmeldefrist: laufend

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: max. 24

GRUNDKURS

Dauer: 18 Tage

Teilnahmebeitrag:

voraussichtlich 700 €/Person

AUFBAUKURS

Teilnehmerzahl: max. 18

Dauer: 6 Tage

Teilnahmebeitrag:

voraussichtlich 420 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termine:**Betriebsaufgabe****Herbst 2025****Betriebsübergabe****Herbst 2025****Ort:**

Flair Hotel Neeth, Dammdorf

Veranstalter:Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau (SVLFG)**Zielgruppe:**Personen aus Landwirtschaft/Gartenbau,
die bei der SVLFG versichert sind**Ansprechpartnerin:**

Heike Sprengel

Tel.: 0561 785-16437

Heike.Sprengel@svlfg.de

Anmeldung:

SVLFG

Tel. 0561 785-16437

Heike.Sprengel@svlfg.de

Anmeldefrist:

auf Anfrage

Teilnehmerzahl: 10 – 12**Teilnahmebeitrag:**

auf Anfrage

Seminarangebot der SVLFG

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau bietet ihren Versicherten Seminare für besondere Lebenssituationen an:

Betriebsaufgabe – ein Gesundheitsthema (4-tägiges Seminar)

- Prozess der Entscheidung und Akzeptanz
- rechtliche Rahmenbedingungen
- Stabilisierung und Neuorientierung
- Umsetzung in der Praxis

Betriebsübergabe – ein Gesundheitsthema (4-tägiges Seminar)

- Betriebsübergabe und deren Einfluss auf die Gesundheit
- Kommunikation miteinander
- rechtliche Rahmenbedingungen
- Ausblick auf die Zeit danach

Seminarangebot der SVLFG

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau bietet ihren Versicherten Seminare für besondere Lebenssituationen an:

- **Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige**
- **Trainings- und Erholungswoche für pflegende Eltern**

Die Angebote beinhalten jeweils:

- einwöchige Auszeit vom Pflegealltag
- Informationen von der Pflegekasse
- Angebote für die eigene Gesundheit

Termine:

pflegende Angehörige

März 2025

pflegende Eltern

September 2025

Ort:

Ostseeklinik Schönberg-Holm,
Schönberg

Veranstalter:

Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Zielgruppe:

Personen aus Landwirtschaft/Garten-
bau, die bei der SVLFG versichert sind

Ansprechpartnerin:

Christine Leicht

Tel.: 0561 785-16381

Christine.Leicht@svlfg.de

Anmeldung:

SVLFG

Tel. 0561 785-16437

Heike.Sprengel@svlfg.de

Anmeldefrist:

auf Anfrage

Teilnehmerzahl: 10 – 12

Teilnahmebeitrag:

Eigenanteil von 99 €/Person

Hofnachfolge aus betriebswirtschaftlicher und persönlicher Sicht (Modul 1)

Mit der Hofübergabe werden wichtige Weichen für die Zukunft des Unternehmens gestellt. Die Bedürfnisse aller Beteiligten (Übernehmende, Abgebende, weichende Erben) sollen berücksichtigt werden und dabei soll der Familienfrieden nicht gefährdet werden. Wie kann das gehen? In diesem Modul sollen betriebswirtschaftliche und vor allem auch persönliche Themen angesprochen und miteinander diskutiert werden:

- Runder Tisch zur Hofübergabe – Wer soll dabei sein? Wie gelingt ein gutes Gespräch?
- Scheiter- und Gelingensbedingungen der Zusammenarbeit auf dem Hof – Wo sind die Chancen, wo die Klippen?
- Wie kann eine gleitende Hofübergabe gelingen?
- Bietet der Hof für die Zukunft eine Existenzgrundlage? Was muss sich verändern, was darf sich verändern?
- Wie hoch soll das Altenteil sein?
- Ist das gewünschte Altenteil für den Betrieb tragbar?

Die Module 1 und 2 sind auch unabhängig voneinander buchbar.

- **1. Termin: 09.01.2025 in Schleswig**
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 30.12.2024
- **2. Termin: : 21.01.2025 in Heide**
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist: 10.01.2025
- **3. Termin: 20.02.2025 in Schafflund**
Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist: 10.02.2025

Referenten: Peter Friedrichsen, LKSH,
regionale Mitarbeitende LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 20 €/Person Verpfle-
gungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Hofnachfolge aus juristischer und steuerlicher Sicht (Modul 2)

Mit der Hofübergabe werden wichtige Weichen für die Zukunft des Unternehmens gestellt. Das eintägige Seminar bietet einen „roten Faden“ für die Vorbereitung und die Durchführung von Hofübergaben in landwirtschaftlichen Betrieben mit folgenden Schwerpunkten:

- rechtliche Hinweise zu Hofübergabeverträgen
- steuerliche Hinweise zu Hofübergabeverträgen

Die Module 1 und 2 sind auch unabhängig voneinander buchbar.

- **1. Termin: 28.01.2025 in Rendsburg**
Agrarberatung Mitte/LKSH
Anmeldung: Agrarberatung Mitte, Tel.: 0175 6200406
Anmeldefrist: 17.01.2025
- **2. Termin: 04.02.2025 in Schleswig**
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 24.01.2025
- **3. Termin: 06.03.2025 in Heide**
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
Anmeldung: Agrarzentrum Dithmarschen, Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist: 24.02.2025
- **4. Termin: 13.03.2025 in Schafflund**
Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist: 03.03.2025

Referenten: Matthias Panknin, LKSH,
externe Referenten (Steuerberatung,
Jurist)

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 20 €/Person Verpfle-
gungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Termin:
13.01.2025 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
03.01.2025

Referent: Matthias Panknin, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
**37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Absicherung der Ehefrau im landwirtschaftlichen Betrieb

Die einheiratende Ehefrau im landwirtschaftlichen Betrieb hat oft nur wenige Vorkehrungen hinsichtlich Scheidung (Ehevertrag), Todesfall, Berufsunfähigkeit, Pflege, Betreuungsrechte, Vollmachten und Altersvorsorge getroffen. Gleichzeitig gibt sie häufig ihre eigene Berufstätigkeit zugunsten von Kindererziehung, Haushalt und Betrieb des Ehemanns auf. Sie hält also ihrem Partner den Rücken frei und vernachlässigt häufig ihre eigene Absicherung.

Dieses Seminar soll einen Überblick über den Absicherungsbedarf und die Absicherungsmöglichkeiten aufzeigen.

Hofübergabe aus der Perspektive der Frau

Die Hofübergabe bedeutet für jeden Familienbetrieb einen gravierenden Einschnitt. Es gibt viel zu regeln und viel miteinander zu besprechen. Dabei spielen die Frauen auf den Höfen eine entscheidende Rolle, egal ob als Unternehmerin, als Mutter, als Ehefrau des Abgebers oder als Partnerin des Übernehmers.

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars:

- Wie gelingt ein harmonischer Generationswechsel? Welche sensiblen Themen sind zu besprechen? Wie können alle aus der Familie gehört und eingebunden werden?
- Welche rechtlichen Aspekte sind zu bedenken, speziell aus der Perspektive der Frau (Grundlagen Höfeordnung, Baraltenteil/ Wohnen, Abfindungen weichender Erben etc.)?
- betriebswirtschaftliche Aspekte: Zukunftsfähigkeit des Hofes, Tragfähigkeit von Altenteil und Abfindungen
- Absicherung der Frau bei Berufsunfähigkeit, Tod, Trennung und Scheidung, Altersvorsorge

Termin:

10.02.2025 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

31.01.2025

Referent/in: Judith Wahl, Syster Hauschildt, Matthias Panknin, LKSH, Jurist für Erbrecht/Familienrecht

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 20 €/Person Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termine:**16.01. + 23.01.2025 in Rendsburg****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

06.01.2025

Referentinnen: Judith Wahl,

Janne Sievers-Otte, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20**Dauer:** 9.00 – 12.30 Uhr**Teilnahmebeitrag:****gebührenfrei, 7,50 €/Person/Termin****Getränkepauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Unser Betrieb läuft aus – den Ausstieg planen

Das Seminar wendet sich an Betriebsleiter/-ehepaare ohne Hofnachfolger/in, die in naher Zukunft die Bewirtschaftung ihres Betriebes einstellen möchten.

Rechtzeitige Planung und gründliche Vorbereitung ermöglichen eine gute Gestaltung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse nach der Betriebseinstellung.

Es werden u. a. folgende Themenbereiche behandelt:

- Rückzugsstrategien
- Einkommens- und Vermögenssicherung
- Verkauf von Anlagevermögen
- Flächenverpachtung und Gebäudevermietung
- Abbau von Verbindlichkeiten
- steuerliche und erbrechtliche Konsequenzen
- Umstellungen im Versicherungsbereich

Das Seminar ist aufgeteilt in zwei Halbtagesveranstaltungen.

Eine Anmeldung kann nur für beide Termine erfolgen.

Die Termine sind nicht einzeln buchbar.

Öko-Regelung 5 (ÖR 5) – mit Artenvielfalt Geld verdienen

Im Rahmen der GAP Reform ergeben sich seit 2023 für Betriebe mit Dauergrünland Fördermöglichkeiten, um sich die Erhaltung artenreicherer Grünlandflächen honorieren zu lassen.

Die Öko-Regelung 5 „Ergebnisorientierte extensive Bewirtschaftung von Dauergrünlandflächen mit Nachweis von mindestens vier regionalen Kennarten“ zielt darauf ab, Artenvielfalt zu bewahren und zu fördern.

Im Seminar erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen zu Bestimmungsmerkmalen der Kennarten und den Möglichkeiten der Dokumentation – in der Theorie und in der praktischen Anwendung auf der Fläche.

1. Termin:
28.04.2025 in Futterkamp

Veranstalter:
AG der vlfs Plön-OH/LKSH

Anmeldung:
LK Büro Futterkamp
Tel.: 04381 9009-19

Anmeldefrist:
17.04.2025

2. Termin:
05.05.2025 in Heide

Veranstalter:
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH

Anmeldung:
LK Büro Heide
Tel.: 0481 85094-0

Anmeldefrist:
25.04.2025

Referent/in: Dr. Maria Hagemann,
Björn Ortmanns, Dr. Christian Pahl, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 7,50 €/Person
Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termin:
21.11.2024 in Sarlhusen

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
11.11.2024

Referent/in: Peter Lausen,
Lea Sophie Steffensen, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 35

Dauer: 10.00 – 14.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 10 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Welche Gülleausbringtechnik für meinen Betrieb?

Die Anforderungen an eine verlustarme Wirtschaftsdüngerausbringung steigen, denn die Vorgaben der Düngeverordnung stellen die Betriebe nicht nur in den roten Gebieten zunehmend vor Herausforderungen. Wo liegen Potenziale auf dem Betrieb, um die Wirtschaftsdüngerausbringung zu optimieren und die Düngeneffizienz zu steigern?

In diesem Seminar soll aufgezeigt werden, wie das Nährstoffmanagement v. a. im Hinblick auf betriebseigene Wirtschaftsdünger optimiert werden kann und welche Technik für welchen Betrieb passt.

Die wichtigsten angesprochenen Techniken werden in einer benachbarten Halle ausgestellt sein, um auf diese nach Vorträgen und Diskussion im Detail einzugehen.

Pflanzenschutzlehrgang mit Sachkundenachweis für Anwender

Die „Sachkunde im Pflanzenschutz“ ist laut Pflanzenschutzgesetz Pflicht für alle, die beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden.

Inhalte:

- Schadursachen bei Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen
- Rechtsvorschriften im Bereich Pflanzenschutz
- Zulassung, Genehmigung und Kennzeichnung von Pflanzenschutzmitteln
- Eigenschaften, Wirkungen und Anwendungsverfahren
- integrierter Pflanzenschutz
- Verbraucherschutz, Anwenderschutz, Schutz des Naturhaushaltes
- praktische Einstellungen, Reinigen und Warten von Pflanzenschutzgeräten

Mit dem Zeugnis über die erfolgreich abgeschlossene Sachkundeprüfung kann der bundeseinheitliche Sachkundenachweis beantragt werden. Dieser Lehrgang ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Termine:

20.01.–24.01.2025

17.02.–21.02.2025

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 4 Tage + 1 Tag Prüfung

Teilnahmebeitrag:

635 €/Person zzgl.

100 €/Person Prüfungsgebühr

Unterkunft und Vollverpflegung gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termin:**24.02.-26.02.2025****Veranstalter:**DEULA Rendsburg
Tel.: 04331 8479-10**Anmeldung:**DEULA Rendsburg
deula-sh@deula.de
www.deula-rendsbuurg.de**Referent/in:** verschiedene**Teilnehmerzahl:** 30**Dauer:** 2 Tage + 1 Tag Prüfung**Teilnahmebeitrag:****420 €/Person zzgl.****100 €/Person Prüfungsgebühr
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Pflanzenschutzlehrgang mit Sachkundenachweis für Verkäufer

Die „Sachkunde im Pflanzenschutz“ ist laut Pflanzenschutzgesetz Pflicht für alle, die Pflanzenschutzmittel gewerbsmäßig in Verkehr bringen oder über das Internet Pflanzenschutzmittel, auch außerhalb gewerbsmäßiger Tätigkeiten, in Verkehr bringen wollen.

Inhalte:

- Schadensursachen bei Pflanzen und Pflanzenerzeugnissen
- Rechtsvorschriften im Bereich Pflanzenschutz
- Zulassung, Genehmigung und Kennzeichnung von Pflanzenschutzmitteln
- Eigenschaften, Wirkungen und Anwendungsverfahren
- integrierter Pflanzenschutz
- Verbraucherschutz, Anwenderschutz, Schutz des Naturhaushaltes
- Verfahren der Ausbringung und Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Im Anschluss an den Lehrgang wird die Sachkundeprüfung nach der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung abgenommen.

Sachkundeweiterbildung im Pflanzenschutz

Nach den gesetzlichen Vorgaben im Pflanzenschutz sind sachkundige Personen verpflichtet, jeweils innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren an einer anerkannten Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme nach § 7 PflSchSachkVO teilzunehmen. Die Teilnahme verlängert den Zeitraum wieder um drei weitere Jahre. In Schleswig-Holstein gilt die Stichtagsregelung, der neue Fortbildungszeitraum beginnt mit dem Tag der besuchten Veranstaltung.

Die Einhaltung des dreijährigen Fortbildungszeitraumes erfolgt in Eigenverantwortung und wird bei Kontrollen überprüft.

Inhalte u. a.:

- Aktuelles im Pflanzenschutz
- integrierter Pflanzenschutz
- Anwenderschutz
- Pflanzenschutztechnik

Referenten sind Mitarbeitende des Pflanzenschutzdienstes und der LKSH sowie externe Personen.

Aktuelle Informationen und Anmeldeöglichkeiten gibt es unter www.lksh.de im Agrarterminkalender oder unter dem QR-Code.

Termine:



Veranstalter:

Pflanzenschutzdienst b. d. LKSH

Ansprechpartnerinnen:

Landwirtschaft/Forst:

Inga Bauer

Tel.: 04331 9453-311

ibauer@lksh.de

Gartenbau:

Britta Hempel

Tel.: 04120 7068-211

psd-ellerhoop@lksh.de

Anmeldung:

Nur über den Agrarterminkalender

Anmeldefrist:

spätestens eine Woche vor
Veranstaltung (begrenzte Plätze)

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

(wenn nicht anders angegeben)

Teilnahmebeitrag:

35 €/Person bei Online-Veranstaltungen,
inkl. Teilnahmebescheinigung

50 €/Person bei Präsenzveranstaltungen,
inkl. Teilnahmebescheinigung

Termin:**11.02.2025 Betriebe im Raum****Hamburg**

Gartencenter Matthies

Blumen Buschmann

Garten von Ehren

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

24.01.2025

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen im gärtnerischen

Endverkauf

Referent: Markus Alexander Reinhold,

Floristmeister

Teilnehmerzahl: 15 – 25**Dauer:** 8.00 – 17.00 Uhr,

je nach Zustieg

Teilnahmebeitrag:**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136–137).

Exkursion Fokus Warenpräsentation

Der Kauf von Pflanzen hat bei Kundinnen und Kunden sehr oft eine emotionale Komponente. Eine gelungene Warenpräsentation ist deshalb ein wichtiges Marketing-Instrument, um den Absatz zu steigern und Kundenbindung zu erzeugen. Doch wie ist das Thema am besten zu erfassen? Wir glauben durch praktische Beispiele!

Bei dieser Exkursion wollen wir von drei ganz unterschiedlichen Betrieben mit gärtnerischen Produkten im Hamburger Raum lernen. Professionell begleitet werden wir von Floristmeister und Trendscout Markus A. Reinhold. Er erarbeitet mit den Teilnehmenden wesentliche Merkmale der Präsentationen Vorort und gibt hilfreiche Hinweise für die alltägliche Umsetzung im gärtnerischen Endverkauf.

Inhalte:

- Definition Zielgruppen und Kernsortimente
- Kundenbindung durch Themenwelten
- Bedeutung von Wegeführung, „Point of Sale“ und Zusatzsortimenten
- Empfehlungen zu Warenaufbauten

Die Exkursion erfolgt gemeinsam mit dem Bus. Zustiegsmöglichkeiten werden noch bekannt gegeben.

Grundlagen zur Planung eines Staudenbeetes

Wer für Kunden Staudenrabatten anlegen will, hat viele Faktoren zu beachten. Neben Standortbedingungen wie Licht und Boden, muss auch der Stil eines Beetes in der Planung berücksichtigt werden. In weiteren Schritten wird verfeinert: Welche Farben sollen dominieren, was erfreut wann und wo im Blumenbeet und wie wird Spannung mit einer geschickten Höhenstaffelung erreicht? Letztendlich sind Anordnung und Anzahl der Stauden in der Fläche festzulegen und alles zu Papier zu bringen.

In diesem Seminar geht die Referentin Jessica Tag die Planungsschritte für ein Staudenbeet mit Ihnen durch und zeigt, wie diese effektiv zu Papier gebracht werden können.

Inhalte:

- Einfluss von Standortbedingungen, Stil oder Thema
- Einsatz von Farbe, Blütezeit, Wuchsform, Höhenstruktur, Blütengröße und Blattstruktur
- Anordnung der Stauden
- Entstehung eines Pflanzplans
- Ermittlung der Mengenangaben
- praktische Planerstellung

Termin:

28.01.2025 in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

14.01.2025

Zielgruppe:

Gärtner/innen aus Verkauf, Produktion und Gartenpflege, Quereinsteiger in den Gartenbau

Referentin: Jessica Tag, Landschaftsarchitektin und Podcasterin „Gartencoach“

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termin:

04.02.2025 in Kiel

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

20.01.2025

Zielgruppe:

Einsteiger ohne oder mit wenig Vorkenntnissen

Referent: Markus Sobotta

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Obstbaumschnitt für Einsteiger

Das Ziel des Obstbaumschnitts ist die Kultivierung langlebiger und statisch stabiler Obstbäume. Ohne Schnittmaßnahmen entwickeln Obstbäume dichte Naturkronen, was dazu führt, dass die Früchte bei der Ernte nur schwer zu erreichen sind und ihre Qualität oft schlechter ist. Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen, um Obstbäume fachgerecht pflegen zu können. Der Referent Markus Sobotta geht hier insbesondere auf die Wachstumsgesetze im Baum und das daraus abgeleitete Kronenmodell ein.

In Gruppen üben Sie die „Baumansprache“ und erarbeiten sich das Vorgehen für einen fachgerechten Schnitt.

Inhalte:

- Aufbau eines Obstbaumes, physiologische Grundlagen
- Wachstumsverhältnisse
- die naturgemäße Obstbaumkrone
- Methoden und Pflegemaßnahmen
- Praxisübungen an den Bäumen

Obstbaumschnitt für Fortgeschrittene

Auch dem, der schon seit mehreren Jahren Obstbäume schneidet, bieten sich immer wieder neue Herausforderungen. Überalterte Bäume, falsche Schnittweisen und spezielle Kundenwünsche erschweren die eigene Herangehensweise. Hier ist eine ausgiebige Beurteilung der Krone die beste Vorgehensweise für eine zielgerichtete Obstbaumpflege.

In diesem Seminar vermittelt Markus Sobotta ein strukturiertes und zielgerichtetes Vorgehen bei der Pflege von alten Obstbäumen. In Lerngruppen üben Sie, Obstbäume in Hinblick auf Vitalität, Statik und Nutzbarkeit zu beurteilen und die daraus resultierenden Pflegenotwendigkeiten abzuleiten.

Inhalte:

- Beurteilung des Baumzustandes
- Struktur der zielgerichteten Obstbaumpflege
- Eingriffsstärke
- Praxisteil an alten Obstbäumen

Für eine Teilnahme am Fortgeschrittenenkurs werden die Inhalte des Einsteigerkurses „Grundlagenwissen über Wachstumsverhältnisse und Kronenaufbau“ vorausgesetzt.

Termin:

20.02.2025 in Kiel

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

05.02.2025

Zielgruppe:

Fachkräfte mit Vorkenntnissen und
Schnitterfahrung

Referent: Markus Sobotta

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termin:

**19.02.2025 in der Baumschule
Sander, Tornesch**

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04120 7068-132

Anmeldefrist:

04.02.2025

Zielgruppe:

Gärtner/innen aus Baumschulen und
dem gärtnerischen Endverkauf

Referent: Jens Sander, Baumschule
Sander, Tornesch

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Klimawandelbäume: Sortiment – Chancen – Probleme

Der fortschreitende Klimawandel stellt Menschen und Pflanzen vor wachsende Herausforderungen. Häufigere Starkregenfälle und andererseits längere Trockenperioden, Temperaturextreme mit mehr Hitzetagen und -nächten sowie eine erhöhte Sturmgefahr setzen nicht nur den Stadtbäumen zu. Gleichzeitig werden die Vorteile und Nutzen von gesunden Bäumen für die Menschen in ihrem Wohnumfeld immer deutlicher.

Zahlreiche Institutionen arbeiten an Erkenntnissen zu neuen Baumarten. Die Baumschule Sander in Tornesch ist eng in die Entwicklung eines Zukunftssortimentes eingebunden. In der Baumschule werden geeignete Bäume vorgestellt.

Inhalte:

- Belastungen von Bäumen in der Stadt
- Widerstandsfähigkeit gegenüber alten und neuen Schaderregern
- Trocken- bzw. Hitzebeständigkeit
- neues, gesundes, stressresistentes Baumsortiment
- Wuchsform, Größe und Erscheinungsbild in der Verwendung

Nur die Harten kommen in den Garten – standorttolerrante Pflanzen

Extreme Trockenheit oder Dauerregen – trockener Herbst oder nasses Frühjahr – das Wetter macht was es will. Das führt dazu, dass auch die Kundenberatung und die Planung von Gärten anspruchsvoller wird.

In diesem Seminar werden die Referentinnen Anja Berger und Gudrun Esser zuverlässige Pflanzen mit einer großen Toleranz bezüglich Witterung, Boden und/oder Lichtverhältnissen vorstellen. Außerdem werden sie auf Maßnahmen eingehen, die für die Anpflanzung förderlich sind.

Inhalte:

- Standortanalyse mit relevanten Lebensbereichen und Strategietypen
- Bodenarten und Anpassungsmöglichkeiten
- Vorstellung eines robusten Stauden- und Sträuchersortiments sowie kleiner Hausbäume

Termin:

25.02.2025 in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

10.02.2025

Zielgruppe:

Gärtner/innen aus Verkauf, Produktion und Gartenlandschaftsbau

Referentinnen: Gudrun Esser und

Anja Berger, Gärtnermeisterinnen

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termin:
26.02.2025 in Ellerhoop

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:
Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:
10.02.2025

Zielgruppe:
Gärtner/innen aus Verkauf,
Produktion und Gartenlandschafts-
bau, Quereinsteiger

Referentinnen: Gudrun Esser und
Anja Berger, Gärtnermeisterinnen

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136–137).

Unkraut – Wildkraut – Spontanvegetation: Erkennen, verstehen und managen

Eine der zeitintensivsten gärtnerischen Pflegearbeiten ist das Beseitigen von „Unkraut“. In den letzten Jahren hat zudem das vermehrte Auftreten invasiver Arten Gartenpflege und Kundenberatung anspruchsvoller gemacht.

In diesem Seminar werden die am häufigsten vorkommenden Sämlinge und Wurzelunkräuter, aber auch neue „Wildkräuter“ vorgestellt. Sie erfahren Wissenswertes über deren Vermehrungs- und Überlebensstrategien und lernen Taktiken kennen, um den Umgang mit den „Störenfrieden“ zu meistern.

Inhalte:

- Sämlings- und Wurzelunkräuter und ihre Überlebensstrategien
- Gartenpflanzen, die sich invasiv vermehren können oder sich durch den Klimawandel zu versamen beginnen
- Werkzeuge und Maschinen zur Wildkrautbekämpfung
- Reduktion des Arbeitsaufwandes durch Beetplanung und Mulchen
- Umfeldbeurteilung mit Samenzuflug
- Wildkräuter auf Pflasterflächen und Dachbegrünungen

Kräuter kennen, verwenden und verkaufen

Kräuter erfreuen sich weiterhin der Gunst der Gartenfreunde. Sie werden inzwischen das ganze Jahr über in großer Bandbreite angeboten und gerne gekauft. Viele begeistern mit ihrem Aroma, finden in der Küche Verwendung und werden gerade im Frühjahr als Vitaminlieferanten geschätzt.

Anja Christiansen kennt das Kräutersortiment aus langjähriger Anbau-erfahrung. Im Seminar wird sie am Beispiel eines Kernsortimentes von Topfkräutern die Ansprüche der Pflanzen und deren Verwendung im Garten erläutern. Angela Schulze-Hamann geht auf die Verwendung in der Küche ein und bereitet gemeinsam mit den Teilnehmenden leckere Kräutergerichte zu. Die Teilnehmer/innen des Seminars erhalten dadurch vielfältige Anregungen für die Beratung zu Kräutern in den Gärtnereien.

Inhalte:

- Kernsortiment des Kräuterangebotes
- Ansprüche der Pflanzen und Kulturtipps
- Inhaltsstoffe und Verwendung
- Kräuterküche

Termin:

27.02.2025 in Blunk

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04120 7068-132

Anmeldefrist:

12.02.2025

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen im gärtnerischen Endverkauf

Referentinnen: Anja Christiansen, Wilde Kost, Angela Schulze-Hamann vom Landhaus Schulze-Hamann, Blunk

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 9.30 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termin:

Sommer 2025 in St. Pauli (Hamburg)
Termin wird im Agrarterminkalender bekannt gegeben

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04120 7068-132

Zielgruppe:

Gärtner/innen aus Verkauf, Produktion,
Gartenlandschaftsbau und Gartenpflege

Referent: N. N.

Teilnehmerzahl: 15 – 20

Dauer: 13.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Grüner Bunker St. Pauli – Stadtbegrünung der Zukunft

Der Luftschutzbunker auf St. Pauli ist nach seiner Begrünung zu einem neuen touristischen Highlight in dem bekannten Hamburger Stadtteil geworden.

Die Bepflanzung ist allerdings eine ganz besondere Herausforderung für Landschaftsarchitekten, Baumschuler und Gärtner. Bei einer Besichtigung des bepflanzten „Bergpfades“ und des Dachgartens wollen wir diese Herausforderungen und deren Lösungen kennenlernen.

Inhalte:

- Geschichte des Luftschutzbunkers und seiner neuen Bestimmung
- technische Herausforderungen der Anlage
- Pflanzenauswahl – welche Pflanzenarten sind für die Begrünung hoch über Hamburg geeignet?

Natur-Präriegärten – das Beste aus zwei Welten

Der Garten der Zukunft ist pflegeleicht, trockenresistent und vielfältig. Ein Natur-Präriegarten bietet eine Mischung aus Pflanzen, die Hitze, anhaltende Trockenheit, Starkregen, Stürme und Überschwemmungen ertragen. Gleichzeitig finden heimische Insekten und Kleintiere Nahrung und Unterschlupf.

Unsere Referentin Anke Clark plant seit vielen Jahren entsprechende Gärten. Anhand eines neuentstandenen Gartens in Gettorf, geht sie auf Pflanzen und Anlagen ein und gibt ihre Erfahrungen an die Teilnehmer/innen weiter.

Inhalte:

- Beispiele für ganzjährig attraktive Beete ohne gießen
- Tipps zur Anlage und Pflanzung
- Kombinationen von Präriestauden, Wildstauden, Gräsern und mehr
- Pflanzen für Schmetterlinge, Wildbiene und Co.
- Begehung einer Pflanzung

Termin:

16.07.2025 in Gettorf

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

01.07.2025

Zielgruppe:

Gärtner/innen aus Verkauf, Produktion und Gartenlandschaftsbau

Referentin: Anke Clark,
Gartenplanerin und Autorin

Teilnehmerzahl: 12 – 15

Dauer: 13.30 – 17.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termin:**23.07.2025** in Kiel**Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04331 9453-203/-217

Anmeldefrist:

07.07.2025

Zielgruppe:Gärtner/innen aus Verkauf,
Produktion und Gartenlandschaftsbau**Referent:** Dr. Martin Nickol,
Botanischer Garten der Christian-
Albrechts-Universität zu Kiel**Teilnehmerzahl:** 12 – 15**Dauer:** 9.00 – 16.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Geheimnisse einer Blumenwiese

Blumenwiesen sind eine Bereicherung für Hausgärten oder Freiflächen und bieten der Tierwelt Nahrung und Unterschlupf. Doch wie stellt man sicher, dass sie dauerhaft Freude bereiten? Viele im Handel erhältliche Saatgutmischungen versprechen blühende Landschaften, die häufig im zweiten Jahr verblassen. Oft fehlt es einfach an Wissen über die Bedürfnisse und Lebenszyklen der Pflanzen.

Für eine gute Entwicklung bedarf es neben der richtigen Saatgutauswahl gezielter Pflege, wie regelmäßigem Mähen und dem Entfernen von Schnittgut. Zudem ist die Anpassung an Standortbedingungen wie Licht und Boden entscheidend. Erweitern Sie in unserem Seminar Ihre Kundenexpertise zum Thema Blumenwiese.

Inhalte:

- entscheidende Faktoren für den Erfolg
- Standortverhältnisse, Licht und Boden
- die Kunst der richtigen Saatgutauswahl
- der Wert für Insekten und andere Gartenbewohner
- Pflegetipps für Blumenwiesen
- Alternative: Der blühende Gartenrasen

Energieträger für den Gartenbau – eine aktuelle Bewertung und Blick in eine unklare Zukunft

In allen Gartenbausparten spielt Energie als Heizung, Kühlung oder als Treibstoff eine große Rolle. Der Energiepreisschock vor 2 Jahren und die politischen Bestrebungen zu einer Energiewende werfen Fragen nach sicheren Energieträgern der Zukunft und deren Kosten auf. Diese Fragen lassen sich derzeit nur eingeschränkt bzw. teilweise gar nicht beantworten.

In diesem Seminar geben wir einen Überblick über die derzeitigen Energieträger, skizzieren Hoffnungsträger und diskutieren mit Ihnen die Perspektiven. Damit können Sie die betriebsindividuellen Überlegungen eingrenzen.

Inhalte:

- Überblick über aktuelle Energieträger
- Kostenentwicklung der Vergangenheit
- Investitionskosten für einen Wechsel des Heizsystems
- Entwicklungen bei den Energiequellen
- Bewertung der Perspektiven

Termin:

05.02.2025 in Ellerhoop

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

seminare-gartenbau@lksh.de

Rückfragen:

Tel.: 04120 7068-136

Anmeldefrist:

23.01.2025

Zielgruppe:

Betriebsinhaber/innen aus Gartenbau und Baumschule, technisch interessierte Gärtner/innen

Referent:

Ole Kock, Technikberater, LKSH

Teilnehmerzahl:

12 – 15

Dauer:

9.00 – 12.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

37,50 €/Person, inkl. Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termin:
21.01.2025 in Schleswig

Veranstalter:
Naturland e. V./LKSH

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
10.01.2025

Referent/in: Björn Ortmanns,
Dirk Stöven, LKSH
Eike Thomsen, Naturland e. V.
Beratung

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, Verpflegungs-
kosten

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Umstellung auf ökologische Rinderhaltung (Milchvieh- und Mutterkuhhaltung)

Trotz einer derzeit spürbaren Kaufzurückhaltung im Bio-Bereich und trotz sich verhalten entwickelnden Märkten besteht bei landwirtschaftlichen Betrieben weiterhin ein Interesse an der Umstellung auf den ökologischen Landbau. Das Seminar nimmt diese Thematik auf. Mit interessierten Landwirten wird zunächst die aktuelle Marktsituation beleuchtet. Die geltenden Richtlinien und Kontrollverfahren werden vorgestellt. Es wird ein Blick auf die am Markt agierenden Öko-Verbände und Vermarktungsorganisationen geworfen. Persönliche und betriebliche Voraussetzungen und Kompetenzen werden diskutiert. Anschließend wird anhand von Deckungsbeiträgen auf die Rentabilität einzelner Produktionsverfahren eingegangen. Schließlich wird auch ein Betriebsleiter eingeladen, der über seine praktischen Erfahrungen berichtet und Tipps für die Umstellungsphase gibt.

- Märkte für Erzeugnisse aus ökologischer Produktion
- persönliche Einstellung zur ökologischen Erzeugung
- Richtlinien und Förderprogramme
- Rentabilität einzelner Produktionsverfahren
- Besuch eines Praktikers

Workshop Futterkonservierung

Voraussetzung für eine hohe Grundfutterleistung sind gute Grundfutterqualitäten und geringe Silierverluste. Auf vielen Betrieben besteht in diesem Bereich Optimierungspotential. Um mögliche Schwachstellen und Stellschrauben auf dem eigenen Betrieb zu erkennen, werden vormittags die Grundlagen der Silierung vermittelt, wobei je nach Interesse der Teilnehmenden einige Themenkomplexe auch intensiver angesprochen werden können, z. B.

- Clostridien + Buttersäuregärung
- Hefen + alkoholische Gärung und Nacherwärmung
- Verdichtung
- Leguminosen

Anhand der Analyseergebnisse der eigenen Silagen wird in Gruppenarbeit die Silagequalität bewertet sowie Möglichkeiten zur Qualitätsverbesserung aufgezeigt, u. a. durch die Wahl eines geeigneten Siliermittels.

Nachmittags werden am Fahrsilo Methoden des Silocontrollings gezeigt, Verdichtungen gemessen sowie die mitgebrachten Silagen sensorisch bewertet.

Die Teilnehmenden werden gebeten eigene Analysezertifikate und Silagen mitzubringen.

Termin:
11.03.2025 in Bredstedt

Veranstalter:
vlf Nordfriesland/LKSH

Anmeldung:
LK Büro Bredstedt
Tel.: 04671 9134-0

Anmeldefrist:
28.02.2025

Referentin: Dr. Susanne Ohl, LKSH

Teilnehmerzahl: 15 – 20

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 20 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Fütterung beginnt nicht erst am Futtertisch

Die Futterkonservierung schließt die Lücke zwischen dem Futterbau und der Fütterung. Ernte- und Silomanagement beeinflussen nicht nur die zur Verfügung stehenden Futtermengen, sondern auch den Futterwert der Silagen sowie deren Schmackhaftigkeit.

Futterkonservierung:

- Höhe und ökonomische Auswirkungen von Verlusten
- Welche Analysen sind zur Rationsplanung erforderlich?
- Welche Analysen geben Auskunft zu den Vorgängen im Silo?
- Stellschrauben für gute Grundfutterqualität und zur Verringerung von Verlusten
- Proteinfutter aus eigenem Anbau: Luzerne

Fütterung:

- Rationsgestaltung
- Strukturwirksamkeit/Strukturkomponenten in der Ration
- Was ändert sich mit der neuen Energiebewertung der GfE?

Die Teilnehmenden werden gebeten eigene Analysezertifikate mitzubringen.

- **1. Termin: 14.01.2025 in Heide**
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist: 03.01.2025
- **2. Termin: 21.01.2025 in Itzehoe**
VRS Steinburg/LKSH
Anmeldung: VRS Steinburg, Tel.: 04821 95746-12
Anmeldefrist: 10.01.2025
- **3. Termin: 28.01.2025 in Segeberg**
VRS Segeberg/LKSH
Anmeldung: VRS Segeberg, Tel.: 0151 19079789
Anmeldefrist: 17.01.2025
- **4. Termin: 04.02.2025 in Bredstedt**
vlf Nordfriesland/VRS Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
Anmeldefrist: 24.01.2025

Referent/in: Dr. Susanne Ohl,
LKSH, regionale/r Berater/in aus der
Rationsgestaltung

Teilnehmerzahl: 15 – 20

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
**37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Expertenrunde Silomais

In diesem Seminar werden aktuelle Themen rund um den Silomais-Anbau in Form von Impulsvorträgen und Gesprächsrunden behandelt:

- Welche Auswirkungen ergeben sich aufgrund der Konditionalitäten für Futterbaubetriebe mit hohem Silomais-Anteil?
- Was ist im Bereich der Düngung (N- und P-Salden, rote Gebiete, Strip-Till...) zu beachten?
- Wie ist der Einsatz der mechanischen Hacke im Vergleich zum konventionellen Pflanzenschutz zu bewerten?
- Was ist bei Futterkonservierung von Relevanz? Wo liegen wesentliche Problemfelder?
- Welche standortspezifischen Empfehlungen gibt es aus betriebswirtschaftlicher Sicht?

- **1. Termin: 04.03.2025 in Segeberg**
VRS Segeberg/LKSH
Anmeldung: VRS Segeberg, Tel.: 0151 19079789
Anmeldefrist: 21.02.2025
- **2. Termin: 06.03.2025 in Schleswig**
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 24.02.2025

Referent/in: Mitarbeiter/innen der LKSH aus den Bereichen Pflanzenbau/Pflanzenschutz/Umwelt und Unternehmensberatung

Teilnehmerzahl: 10 – 25

Dauer: 9.00 – 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 7,50 €/Person
Getränkepauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136–137).

Termin:
20.03.2025 in Rendsburg

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:
Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist:
10.03.2025

Referent: Karsten Hoeck, LKSH

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
**37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Milchvermarktung in der Zukunft

Milch nicht abliefern, sondern vermarkten – diese Thematik steht im Mittelpunkt des Seminars. Auf Grundlage der Betriebszweigauswertung werden zunächst die Stellschrauben in der Betriebsführung aufgezeigt. Ein Blick auf die Märkte ordnet anschließend die hiesige Milchproduktion in den Weltmarkt ein.

Entscheidend ist nach wie vor der Milchpreis: Es werden Möglichkeiten zur Eingrenzung des Preisrisikos dargestellt. Ein praktisches Anwendungsbeispiel rundet das Seminar ab.

Praktische Geburtshilfe beim Rind

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Geburtshilfe bei einfachen Geburtsstörungen vermittelt und die Grenzen der landwirtschaftlichen Geburtshilfe erläutert.

Die Übungen nach der Theorieinheit finden am Geburtshilfesimulator statt.

Inhalte des Seminars:

- Wie ist der natürliche Geburtsablauf?
- Woran erkenne ich eine Schweregeburt?
- Welche Möglichkeiten habe ich als Landwirt?
- Was ist gute Geburtshygiene?
- praktische Übungen am Geburtshilfesimulator

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger



Termine:

04.07.2025

08.08.2025

19.09.2025

in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp

Tel.: 04381 9009-0

lvz-fuka@lksh.de

Referentin: Lisanne Gotha, Tierärztin,
Praxis Dr. Fietze, Stade

Teilnehmerzahl: max. 12

Dauer: 10.00 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 20 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird durch das BMEL gefördert.

Termin:
auf Anfrage

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:
480 €/Person, inkl. Unterkunft
und Verpflegung

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Grundlehrgang Milchviehhaltung

Der Lehrgang bietet einen idealen Einstieg für Personen, die noch nie oder bisher nur gelegentlich in der Milchviehhaltung tätig waren.

Inhalte:

- Grundlagen der Rinderhaltung, Kälberaufzucht, Tierpflege und Fütterung
- erkennen von Krankheiten und Schmerzen
- Eutergesundheitsvorsorge, Eutererkrankungen
- Arbeitsabläufe bei der Melkvorbereitung und beim Melken mit praktischen Übungen
- Aufbau einer Melkanlage, Bestandteile und Funktionen
- Fruchtbarkeit, Tierbeurteilung, Geburtshilfe

Aufbaulehrgang Milchviehhaltung

Der Lehrgang bietet eine Vertiefung von Kenntnissen und Fertigkeiten für alle, die bereits an einem Grundkurs Milchviehhaltung teilgenommen haben.

Inhalte:

- Datenauswertung für Tiergesundheit und Fütterung
- stressarmer Umgang mit Rindern (Low Stress Stockmanship)
- Grundlagen der Klauenpflege
- Tiergesundheitskontrollen
- Umgang mit kranken Rindern
- Remontierungskonzepte
- Färsenaufzucht

Termine:

26.05.–28.05.2025

11.06.–13.06.2025

in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp

Tel.: 04381 9009-0

lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 16

Dauer: 3 Tage

Teilnahmebeitrag:

**480 €/Person, inkl. Unterkunft
und Verpflegung**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termin:

01.09.–05.09.2025 in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Bildungsurlaub:

anerkannt für Schleswig-Holstein

Anmeldefrist

15.07.2025

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 16

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

**480 €/Person, inkl. Unterkunft
und Verpflegung**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Grundkurs Rinderhaltung

Der Kurs richtet sich an alle interessierten Halter/innen von Rindern ohne berufliche Qualifikation in der Tierhaltung. Es werden keine Vorkenntnisse erwartet. Der Kurs vermittelt die Grundlagen des tiergerechten Umgangs mit Rindern sowie Grundkenntnisse und Fertigkeiten der Rinderhaltung. Die Inhalte werden in theoretischen und praktischen Unterrichtseinheiten präsentiert und bringen den Teilnehmenden fachliches Wissen und praktische Erfahrungen für eine sachkundige Rinderhaltung näher.

Inhalte:

- grundlegende Ansprüche des Rindes
- sicherer Umgang mit Rindern
- rechtliche Grundlagen für Rinderhaltungen
- Rinderkrankheiten, Parasitenmanagement
- Rinderzucht, Fortpflanzung und Kälberhaltung
- Rinderhaltung im Stall und auf der Weide, Zaunbau
- erkennen und beurteilen von Futterqualitäten, Weidemanagement
- praktische Geburtshilfe am Simulator
- Schlachtung und Nottötung

Tiergerechte Klauenpflege

Theorieschulung:

- Anatomie der Rinderklaue und Biomechanik
- Klauenkrankheiten und Klauenbehandlungen
- tierschutzrechtliche Aspekte bei der Klauenpflege
- Arbeitsschutz bei der Klauenpflege
- Einfluss der Tierhaltung auf die Gesunderhaltung der Klaue
- Durchführung der funktionellen Klauenpflege

Praxisschulung:

- praktische Klauenpflege in Teilnehmerbetrieben in Kleingruppen (à 6 Personen) an je einem Praxistag (interessierte Betriebe bitte bei Anmeldung angeben)
- Bekanntgabe der Praxistermine am 17.06.2025

Termin:

Theorie: 17.06.2025

Praxis: verschiedene Termine in 2025

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Anmeldefrist:

03.06.2025

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 18

Dauer: 2 Tage pro Teilnehmer

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei,

40 €/Person/2 Tage Verpflegungs-
pauschale

50 €/Person Materialkosten,

ggf. Übernachtungskosten

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Herdengesundheit im Überblick

Das Seminar richtet sich an Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter von Milchviehbetrieben und deren Angestellte, die die Zusammenhänge von Leistung und Gesundheit verstehen wollen. Dabei soll praxisnah erarbeitet werden, an welchen Stellschrauben man im Betrieb drehen kann. Dazu gehören Messen, Machen und Reden. Eingestreut gibt es kleine Break-outs im Bereich Kommunikation für optimales Arbeiten im Team.

Inhalte:

- Was sind die Ursachen für phasenweise Herdengesundheitsprobleme?
- Wie stellen wir fest, ob sich die Herde gerade in die falsche Richtung entwickelt?
- Was sind Alarmzeichen und wie reagieren wir als Betrieb? Es wird nicht nur um die Trockenstehphase gehen und wie lange sie in die nächste Laktation hineinwirkt, sondern auch um die Pansengesundheit als Dreh- und Angelpunkt des Immunsystems und der Leistung.

Am Vormittag wird durch die Referentin ein theoretischer Einstieg in das Thema geboten. Am Nachmittag erfolgt ein Austausch auf einem Milchviehbetrieb.

- **1. Termin: 15.01.2025 in Schafflund**
Agrar Beratung Nord/LKSH
Anmeldung: Agrar Beratung Nord, Tel.: 04639 7828-11
Anmeldefrist: 03.01.2025
- **2. Termin: 21.01.2025 in Rendsburg**
Agrarberatung Mitte/LKSH
Anmeldung: Agrarberatung Mitte, Tel.: 0175 6200406
Anmeldefrist: 10.01.2025
- **3. Termin: 30.01.2025 in Schleswig**
vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/LKSH
Anmeldung: LK Büro Schleswig, Tel.: 04621 9647-0
Anmeldefrist: 20.01.2025
- **4. Termin: 05.02.2025 in Heide**
Agrarzentrum Dithmarschen/LKSH
Anmeldung: LK Büro Heide, Tel.: 0481 85094-0
Anmeldefrist: 24.01.2025

Referentin: Anna Bruhn, Tierärztin

Teilnehmerzahl: max. 15

Dauer: 9.00 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:
gebührenfrei, 20 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Herdengesundheit im Überblick

Das Seminar richtet sich an Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter von Milchviehbetrieben und deren Angestellte, die die Zusammenhänge von Leistung und Gesundheit verstehen wollen. Dabei soll praxisnah erarbeitet werden, an welchen Stellschrauben man im Betrieb drehen kann. Dazu gehören Messen, Machen und Reden. Eingestreut gibt es kleine Break-outs im Bereich Kommunikation für optimales Arbeiten im Team.

Inhalte:

- Was sind die Ursachen für phasenweise Herdengesundheitsprobleme?
- Wie stellen wir fest, ob sich die Herde gerade in die falsche Richtung entwickelt?
- Was sind Alarmzeichen und wie reagieren wir als Betrieb? Es wird nicht nur um die Trockenstehphase gehen und wie lange sie in die nächste Laktation hineinwirkt, sondern auch um die Pansengesundheit als Dreh- und Angelpunkt des Immunsystems und der Leistung.

Am Vormittag wird durch die Referentin ein theoretischer Einstieg in das Thema geboten. Am Nachmittag erfolgt ein Austausch auf einem Milchviehbetrieb.

- **5. Termin: 11.02.2025 in Itzehoe**
VRS Steinburg/LKSH
Anmeldung: VRS Steinburg, Tel.: 04821 95746-12
Anmeldefrist: 31.01.2025
- **6. Termin: 18.02.2025 in Segeberg**
VRS Segeberg/LKSH
Anmeldung: VRS Segeberg, Tel.: 0151 19079789
Anmeldefrist: 07.02.2025
- **7. Termin: 26.02.2025 in Bredstedt**
vlf Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
Anmeldefrist: 14.02.2025

Referentin: Anna Bruhn, Tierärztin

Teilnehmerzahl: max. 15

Dauer: 9.00 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 20 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Nottötung bei Rind und Schaf auf dem landwirtschaftlichen Betrieb

Der Umgang mit unheilbar erkrankten Nutztieren ist ein gesellschaftlich hochsensibles Thema.

Beim Tierhalter liegt die Pflicht, für ein solches Tier ohne Verzug die notwendigen Maßnahmen einzuleiten.

Tierschutzrechtlich stehen ausschließlich die Einschläferung durch einen Tierarzt und die fachgerechte Nottötung durch eine fachkundige Person nach Bolzenschuss zur Verfügung.

In diesem Seminar sollen die Rahmenbedingungen und der sachgerechte Ablauf der Nottötung aufgefrischt und die Alternativen (Tierarzt, rechtzeitige Schlachtung, Transportfähigkeit) von allen Seiten beleuchtet werden.

Eine zwingende Voraussetzung für die Durchführung der Nottötung durch den Tierhalter ist die Schulung nicht, sie schafft aber die nötige Sicherheit in allen rechtlichen Fragen zu diesem schwierigen Thema.

Ziel ist es, damit den Tierschutz und das Wohl der Tiere zu fördern und die Landwirte in einer tiergerechten Handlungsweise zu unterstützen.

- **1. Termin: 11.12.2024 in Osterrönfeld**
Landwirtschaftskammer SH
Anmeldung: Landwirtschaftskammer, Tel.: 04331 9453-212
Anmeldefrist: 29.11.2024
- **2. Termin: 03.02.2025 in Rendsburg**
Landwirtschaftskammer SH
Anmeldung: Landwirtschaftskammer, Tel.: 04331 9453-212
Anmeldefrist: 24.01.2025
- **3. Termin: 03.03.2025 in Bredstedt**
vlf Nordfriesland/LKSH
Anmeldung: LK Büro Bredstedt, Tel.: 04671 9134-0
Anmeldefrist: 21.02.2025

Referentin:

Dr. Karen von Holleben,
bsi Schwarzenbek

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 9.30 – 15.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 20 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Termin:

03.04.2025 in Rendsburg

Veranstalter:

Agrarberatung Mitte/LKSH

Anmeldung:

Agrarberatung Mitte
Tel.: 0175 6200406

Anmeldefrist:

24.03.2025

Referent: Ronald Rongen

Teilnehmerzahl: max. 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 20 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Low Stress Stockmanship für Milchviehhalter

Die Low Stress Stockmanship Methode kann helfen, tiergerechter, sicherer und effizienter zu treiben. Weniger Stress bei Tier und Mensch im Stall und auf der Weide erhöht die Arbeitsfreude, die Effizienz und die Sicherheit.

Ein interessantes Praxisseminar für alle, die Low Stress Stockmanship praxisnah erlernen möchten.

Am Vormittag bietet der Referent Ronald Rongen einen theoretischen Einstieg in das Thema. Nachmittags erfolgt eine praktische Demonstration auf einem Milchviehbetrieb.

Low Stress Stockmanship für Mutterkuhhalter

Die Low Stress Stockmanship Methode kann helfen, tiergerechter, sicherer und effizienter zu treiben. Weniger Stress bei Tier und Mensch im Stall und auf der Weide erhöht die Arbeitsfreude, die Effizienz und die Sicherheit.

Ein interessantes Praxisseminar für alle, die Low Stress Stockmanship praxisnah erlernen möchten.

Am Vormittag bietet der Referent Ronald Rongen einen theoretischen Einstieg in das Thema. Nachmittags erfolgt eine praktische Demonstration auf einem Mutterkuhbetrieb.

Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger



Termin:

05.04.2025 in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Anmeldefrist:

24.03.2025

Referent: Ronald Rongen

Teilnehmerzahl: max. 15

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 20 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird durch das BMEL gefördert.

Termine:

29.03.2025

11.10.2025

in Futterkamp

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp

Tel.: 04381 9009-0

lvz-fuka@lksh.de

Zielgruppe:

Feuerwehr, Tierarztpraxis, landwirtschaftliche Unternehmen mit Tierhaltung

Referent: Michael Böhler,
Technische Großtierrettung ComCavalo,
Bordesholm

Teilnehmerzahl: max. 20**Dauer:** 8.30 – 16.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:**

gebührenfrei, 20 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird durch das BMEL gefördert.

Technische Großtierrettung

Großtierrettungseinsätze stellen Einsatzkräfte vor spezielle Herausforderungen und bergen oft unerkannte Gefahren. Wer die Risiken einschätzen kann, geeignete Handlungsoptionen und Verfahren kennt, kann Menschen schützen und Tiere schonen.

In Zusammenarbeit mit ComCavalo und der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein bietet das Netzwerk Fokus Tierwohl ein Training für die technische Großtierrettung an.

Die Veranstaltung ist ganztägig und findet im LVZ Futterkamp statt. Trainiert wird mit professionellen Rettungsdummies und Spezialwerkzeug.

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

 **NETZWERK
fokus tierwohl**

Grundlehrgang Schafhaltung

Der Lehrgang vermittelt praktische und theoretische Grundlagen der Schafhaltung.

Der Unterricht orientiert sich an den Vorgaben der fachlichen und praktischen Lehrinhalte für Tierwirte und den tierschutzrechtlichen Anforderungen der Schafhaltung.

Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Anwendung, so dass jeder Schafhalter dem Unterricht folgen und wertvolle Informationen für den täglichen Umgang mit Schafen daraus ziehen kann.

Zielgruppe: Neben-/Haupterwerbs-, Hobby- und Berufsschäfer sowie Interessierte, die mit der Schafhaltung beginnen wollen.

Der Lehrgang ist anerkannt als Bildungsurlaub nach dem Weiterbildungsgesetz von Schleswig-Holstein und Hamburg.

Termin:
16.06.–27.06.2025
in Futterkamp

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Anmeldefrist:
04.05.2025

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Dauer: 10 Tage

Teilnahmebeitrag:
**500 €/Person, zzgl. Unterkunft
und Verpflegung**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termin:**06.02.2025** in Schleswig**Veranstalter:**vlf SL-FL/VRS SL-FL/BR NordOstsee/
LKSH**Anmeldung:**LK Büro Schleswig
Tel.: 04621 9647-0**Anmeldefrist:**

27.01.2025

Referent/in: Silke Schierhold, LWK
Niedersachsen, Dirk Stöven, LKSH**Teilnehmerzahl:** 10 – 20**Dauer:** 9.00 – 16.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136–137).

Aktuelle Fragen aus der Legehennenhaltung

In dem Seminar sollen produktionstechnische Fragestellungen rund um die Legehennenhaltung behandelt werden. Dazu wird auch ein Geflügel-tierarzt referieren. Im Seminar werden folgende Themen behandelt:

- Arbeitszeit und Wirtschaftlichkeit – zwei nicht zu unterschätzende Parameter/Faktoren in der Legehennenhaltung
- Photovoltaik im Auslauf – was ist möglich?
- tierschutzgerechter Umgang mit Legehennen – Einstallen, Umstallen, Ausstallen
- Reinigung und Desinfektion – wirklich so notwendig wie beschrieben?
- kleine Rechtskunde – was ist in der Legehennenhaltung besonders zu beachten?
- Schutz der Hühner vor Beutegreifern – was kann ich machen?

Mit dem Seminar wird die Sachkunde zur Nottötung von Geflügel bescheinigt.

Kurzlehrgang Eigenbestandsbesamung

Mit dem dreitägigen Kurzlehrgang zur künstlichen Besamung kann der Eigenbestandsbesamungsschein erworben werden. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Vollendung des 16. Lebensjahres.

Inhalte:

- rechtliche Voraussetzungen
- Anatomie und Physiologie der Geschlechtsorgane von Sauen
- Behandlung und Einführung des Samens (durch Tierarzt am Dummy oder an in der Brunst befindenden Tieren)
- Tierhygiene und Tierschutz (durch TA)
- Aufzeichnungen und Meldungen nach § 15 Tierzucht-durchführungsverordnung (TierZDV)

Termine:

17.03.–19.03.2025

24.03.–26.03.2025

31.03.–02.04.2025

in Futterkamp

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

**480 €/Person, inkl. Unterkunft
und Verpflegung**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termin:**18.11.-22.11.2024****in Futterkamp****weitere Termine auf Anfrage****Veranstalter:**Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp**Anmeldung:**Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de**Referent/in:** verschiedene**Teilnehmerzahl:** 12**Dauer:** 5 Tage**Teilnahmebeitrag:****480 €/Person, inkl. Unterkunft
und Verpflegung**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Grundlehrgang Schweinehaltung

Der Lehrgang bietet einen idealen Einstieg für Personen, die noch nie oder nur gelegentlich in der Ferkelerzeugung und Schweinemast tätig waren. Neben theoretischen Inhalten werden diese auch im Praxiseinsatz vermittelt.

Inhalte:

- allgemeine Fragen zur Aufstallung
- Rauscheerkennung, Rauscheförderung, Belegung
- vorbereiten der hochtragenden Sau für die anstehende Geburt
- Versorgung von Sauen und Ferkeln nach der Geburt
- Absetzen der Ferkel, Gewichtsfeststellung
- Erfassung und Auswertung von Daten in der Sauenhaltung
- Fütterung der Mastschweine
- Vermarktung von Mastschweinen
- tiergerechter Umgang

Aufbaulehrgang Schweinehaltung

Der Lehrgang baut auf den Grundkurs Schweinehaltung auf und beinhaltet einen Kurzlehrgang zur künstlichen Besamung inkl. Eigenbestandsbesamungsschein.

Inhalte:

- Anatomie der Geschlechtsorgane, Hormone
- Besamungsutensilien, Hygiene, Sperma
- Erläuterung und Durchführung der künstlichen Besamung
- Trächtigkeitskontrolle, Tierbeurteilung
- Zuchtbegriffe, Zuchtmerkmale, Kreuzungsprogramme, Qualität
- Geburt, Geburtsgewichte, Ferkelmobilität, An- und Zufütterung
- Management in der Sauenhaltung
- Gesetze, Verordnungen, Dokumentation

Termin:

17.03.-21.03.2025

in Futterkamp

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp

Tel.: 04381 9009-0

lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

**480 €/Person, inkl. Unterkunft
und Verpflegung**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termin:
auf Anfrage

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 15 – 20

Dauer: 2 Tage

Teilnahmebeitrag:
220 €/Person, inkl. Verpflegung zzgl.
Verwaltungs- und Prüfungsgebühren
sowie Unterkunft

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Isofluran–Sachkundelehrgang

Seit dem 01.01.2021 dürfen Ferkel nur noch unter Betäubung kastriert werden. Zur Kastration mittels Isofluran–Narkose muss ein Sachkundennachweis erworben werden. Der zweitägige Theoriekurs zur Erlangung des Nachweises wird im Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp angeboten. Es schließen sich eine Praxisphase und –prüfung auf den landwirtschaftlichen Betrieben an. Voraussetzung zur Teilnahme ist die Vollendung des 18. Lebensjahres.

Inhalte:

- gesetzliche Vorgaben, Arbeitsschutz
- Anatomie der männlichen Geschlechtsorgane beim Schwein
- Schmerzausschaltung, Durchführung der Kastration unter Isofluran–Narkose
- Aufbau, Lagerung, Reinigung und Wartung der Narkosegeräte
- schriftliche und mündliche Theorie–Prüfung

Tierschutzgerechtes Nottöten von Schweinen (kein Sachkunde-Nachweis)

Landwirte sind aufgrund ihrer Berufsausbildung befähigt, im eigenen Bestand Tiere fachgerecht notzutöten.

Mit dieser Schulung sollen Kenntnisse und Fähigkeiten gemäß § 4 Abs. 1 des Tierschutzgesetzes für die Nottötung von Schweinen vertieft und aktualisiert werden. Denn für die fachgerechte Ausführung der Nottötung im schweinehaltenden Betrieb ist der Tierhalter verantwortlich. Bei der Schulung werden die verschiedenen Methoden und deren Herausforderungen dargelegt und insbesondere die Betäubung und Tötung von Schweinen mit elektrischem Strom demonstriert.

Das Seminar vermittelt nicht den Sachkundenachweis nach § 4 Abs. 1a des Tierschutzgesetzes und § 4 Abs. 2 der Tierschutz-Schlachtverordnung für das gewerbliche Schlachten.

Termin:
auf Anfrage

Veranstalter:
Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Anmeldung:
Büro LVZ Futterkamp
Tel.: 04381 9009-0
lvz-fuka@lksh.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 15 – 20

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

auf Anfrage

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termin:**28. November 2024**

1. Großer Pferdetag S-H

Januar 2025

Fohlenerkrankungen

weitere Termine auf Anfrage**Veranstalter:**

Lehr- und Versuchszentrum

Futterkamp

Ansprechpartnerin:

Dr. Laura Maxi Stange

Tel.: 04381 9009-67

lmstange@lksh.de

Hannah Straky

Tel.: 04381 9009-47

hstraky@lksh.de

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp

Tel.: 04381 9009-52

bhahn@lksh.de

Referent/in: verschiedene**Teilnehmerzahl:** verschieden

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Pferdefachwissen intensiv

Die neue Seminarreihe „Pferdefachwissen intensiv“ richtet sich an Fachpersonal im Pferdebereich wie Betriebsleiter/innen, Pferdewirtschaftsmeister/innen und Pferdewirt/innen. Ziel ist es, neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln, Fachwissen aufzufrischen und Impulse für den Berufsalltag zu geben. Zudem bieten die Veranstaltungen die Möglichkeit, Netzwerke zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen.

Termine/Uhrzeiten und Teilnahmebeiträge sowie weitere Futterkamper Pferdeseminare sind hier zu finden:



Die Veranstaltungen aus der Reihe „Pferdefachwissen intensiv“ sind anhand dieses Logos zu erkennen:



Sachkundenachweis für Pferdehalter

Lehrgang (Theorie und Praxis) zum Erwerb des Sachkundenachweises Pferdehaltung, mit dem jeder Pferdestallbesitzer, Pferdehalter oder gewerblicher Pferdebetrieb schriftlich vorweisen kann, dass er die nach dem Tierschutzgesetz geforderten Fachkenntnisse erworben hat. Nach § 11 des Tierschutzgesetzes muss jeder erwerbsmäßige Pferdehalter die Sachkunde nachweisen können.

Es handelt sich um einen viertägigen Lehrgang, der mit einem zusätzlichen Prüfungstag abschließt.

Inhalte:

- Pferdehaltung
- Fütterung und Fütterungstechnik
- Arbeitswirtschaft, Betriebsführung und Organisation
- Pferdegesundheit
- rechtliche Grundlagen und Tierschutz
- Grünlandmanagement

Die Termine/Uhrzeiten sowie weitere Futterkamper Pferdeseminare sind hier zu finden:



Termin:

Januar 2025

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Ansprechpartnerin:

Katja Wagner

Tel.: 04381 9009-58

kwagner@lksh.de

Anmeldung:

Büro LVZ Futterkamp

Tel.: 04381 9009-52

bhahn@lksh.de

Referent/in: Katja Wagner (Leitung),
LKSH und verschiedene Referenten

Teilnehmerzahl: max. 20

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

600 €/Person, inkl. Verpflegung zzgl.
Unterkunft

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termine:**06.03.–07.03.2025 in Lindhöft****13.10.–14.10.2025 in Rendswühren****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

20.02.2025 bzw. 29.09.2025

Referentinnen: Christine Hamester,
Pädagogin, Trainerin für Bauernhof-
pädagogik, Heiderose Schiller, LKSH**Teilnehmerzahl:** 15**Dauer:** 1. Tag 9.00 – 17.00 Uhr

2. Tag 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:**gebührenfrei, 35,00 €/Person****Verpflegungspauschale**Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136–137).

Eine Schulklasse kommt – was nun?

Schüler und Schülerinnen sollen im Rahmen des Unterrichts einen Bauernhof besuchen – so will es der Koalitionsvertrag der Landesregierung Schleswig-Holstein.

Wie gestalte ich eine professionelle Lerneinheit auf dem Hof und was gilt es zu beachten? Darum soll es in diesem Seminar gehen.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen, Versicherungen, Hygiene
- Beispiele, Anleitung, Erfahrungen in der Programmgestaltung – was hat sich bewährt?
- Arbeitsmaterialien, Fachbücher, Vorschläge – was nehme ich mit?
- schwierige Kinder, anspruchsvolle Lehrer, besorgte Eltern – wie werde ich den Erwartungen gerecht?
- Exkursion auf einen Betrieb, der seit vielen Jahren erlebnis-pädagogische Einheiten mit Schulklassen durchführt.

Gärtnern mit Kindern

Radieschen, Salat, Möhren und Erdbeeren sind nicht nur gesund, sondern schmecken auch sehr lecker. Um für Kinder erlebbar zu machen, wo das Gemüse herkommt und wie es wächst, ist das gemeinsame Gärtnern im Rahmen der Bauernhofpädagogik ein großartiges Format.

Rike Volquardsen ist Fachfrau auf diesem Gebiet. Von der Aussaat über das Pikieren bis zur Ernte können Kinder in die Arbeitsprozesse einbezogen werden. Rike Volquardsen zeigt im Rahmen des Seminars, wie eine erfolgreiche Lerneinheit aussieht und berichtet aus ihrem Erfahrungsschatz.

Inhalte:

- der Hof Volquardsen in Braderup/Sylt stellt sich vor
- Vorstellung verschiedener Lerneinheiten
- Durchführung von Übungseinheiten

Die Anreise nach Braderup/Sylt erfolgt eigenständig und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich.

Termine:

26.05.2025 in Braderup/Sylt

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

12.05.2025

Referentin: Rike Volquardsen,
Gärtnerin und Bauernhofpädagogin

Teilnehmerzahl: 8 – 15

Dauer: 10.00 – 14.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 15,00 €/Person

Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termin:**21.11.2024 in Lübeck****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

11.11.2024

Referent/in:

Zorah Birnbacher, Ringstedtenhof

Arne Böttcher, Ringstedtenhof

Teilnehmerzahl: 10 – 20**Dauer:** 10.00 – 17.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****gebührenfrei, 25,00 €/Person****Verpflegungspauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Keine Angst vor höheren Klassen

Dass Schüler auf einem Bauernhof viel lernen, ist inzwischen unumstritten. Viele Bauernhofpädagogen/innen führen hochwertige Unterrichtseinheiten auf ihren Höfen durch. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Klassen 1 bis 6.

Dieses Seminar zeigt an gelungenen Beispielen, wie auch höhere Klassenstufen erreicht werden können und was es dabei zu beachten gibt.

Inhalte:

- BNE Bildungsmodule für Sekundarstufe I und II auf dem Ringstedtenhof, Landwege e. V., in Lübeck
- Hofrundgang mit praktischen Einheiten zum SDG Projekt und Klimapfad
- pädagogische Methodik für Sekundarstufe I und II
- Ansprache von weiterführenden Schulen
- Erfahrungsberichte aus der Praxis

Lehrgang Bauernhofpädagogik

Der Bauernhof ist ein idealer Ort, um Kinder zu stärken und Wissen erfahrbar zu machen. Dort können Kinder und Erwachsene jeden Alters mit Freude wichtige Kompetenzen erwerben. Im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme erleben alle Interessierten, wie es möglich ist, auf einem landwirtschaftlichen Betrieb individuelle erlebnispädagogische Angebote zu gestalten.

Ziel ist es, mit einem einzigartigen Konzept ein lukratives Standbein für den eigenen Betrieb zu entwickeln. Zugleich ist dies auch ein Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit der Landwirtschaft und zum Erzeuger-Verbraucher-Dialog.

Ein hoher Praxisbezug sowie nachhaltiges und effizientes Lernen durch vielfältige Sinneserfahrungen ist die Devise des Lehrganges, der mit einem Zertifikat der Landwirtschaftskammer abschließt.

Die Preise verstehen sich inkl. Tagesverpflegung und Materialien. Bei Bedarf können am jeweiligen Seminarort kostengünstig Zimmer gebucht werden.

Termine:

10.03.–12.03.2025 in Rendswühren
28.04.–29.04.2025 in Futterkamp
15.09.–18.09.2025 auf Hof Helle
03.11.–04.11.2025 in Futterkamp
13.11.2025 in NN

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller
Tel.: 04331 9453-244
hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer
Tel.: 04331 9453-212
seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 07.02.2025

Referentinnen: Christine Hamester, Pädagogin, Trainerin für Bauernhofpädagogik, Heiderose Schiller, LKSH

Teilnehmerzahl: max. 20

Dauer: 9.00 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei, 350 €/Person
Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136–137).

Termin:**06.05.2025 in Wisch bei Husum****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

22.04.2025

Referent/in:

Anke und Torben Zimmermann,

Hof Frowähr

Dr. Monika von Rantzau,

Naturerlebnishof Helle

Teilnehmerzahl: 8 – 12**Dauer:** 9.30 – 16.30 Uhr**Teilnahmebeitrag:****gebührenfrei, 30,00 €/Person****Verpflegungspauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136–137).

Große Chancen für kleine Höfe – Bauernhofpädagogik im Vollerwerb

Bauernhoferlebnisse sind voll im Trend. Nicht nur für Schulklassen, sondern auch im Freizeitbereich. Ob für Kleinkinder oder für Senioren, hochwertige Angebote werden sehr geschätzt und nachgefragt.

Anke und Torben Zimmermann vom Hof Frowähr/Wisch zeigen im Rahmen des Seminars, wie es mit Ideen und Geschäftssinn möglich ist, ein attraktives Einkommen mit Bauernhofpädagogik zu erwirtschaften.

Dr. Monika von Rantzau vom Naturerlebnishof Helle hat ebenfalls ein gutes Gespür für Nischen und viel Erfahrung mit der Beantragung von Fördermitteln, die gerade für kleine Betriebe neue Möglichkeiten eröffnen.

Arbeitskreis für Bauernhofpädagogen/innen

Dieser Arbeitskreis (AK) bietet effektive Starthilfe für neue Konzepte mit 5 Teilnehmer/innen an 5 Tagen auf 5 verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben.

Individuelle Ziele und Konzepte brauchen nach der Weiterbildung Zeit, Kraft und Ideen in der Umsetzung. Dieser Arbeitskreis lebt von den unterschiedlichen Blickwinkeln der Teilnehmer/innen und verleiht allen Motivation, Know-how, Kreativität und Umsetzungskraft.

Ob Anfänger/in oder „Alter Hase“ – es gibt so viel zu optimieren, neu zu gestalten und zu verändern. Packen wir es an. Hier wird lösungs- und ressourcenorientiert im Austausch gelernt, initiiert, gestaltet und entwickelt.

Termine sind nicht einzeln buchbar.

Termine:

AK I: 27.01.2025, 03.02.2025,
10.02.2025, 17.02.2025, 24.02.2025

AK II: 20.10.2025, 27.10.2025,
10.11.2025, 24.11.2025, 01.12.2025
jeweils auf dem Hof eines/r
Teilnehmers/in

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Heiderose Schiller

Tel.: 04331 9453-244

hschiller@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

13.01.2025 bzw. 06.10.2025

Referentin: Christine Hamester,
Pädagogin, Trainerin für Bauernhof-
pädagogik

Teilnehmerzahl: 5

Dauer: 9.00 – 13.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

gebührenfrei

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Termine:**08.04.–10.04.2025** in Futterkamp**12.05.–13.05.2025** in Wakendorf I**14.05.2025** in Lübeck**04.06.2025** in Sterley**17.06.2025** in Dannewerk**18.06.–19.06.2025** in Wisch**21.07.–23.07.2025** in Eddelak**16.09.–17.09.2025** in Futterkamp**17.10.2025** Zertifikatsübergabe**Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Maria Nielsen, mnielsen@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212, seminare@lksh.de

Anmeldefrist: 20.01.2025**Referent/in:** Maria Nielsen, LKSH und weitere Fachreferenten**Teilnehmerzahl:** 12**Dauer:** 9.30 - 16.30 Uhr**Teilnahmebeitrag:****gebührenfrei für Teilnehmende von landwirtschaftlichen Betrieben**

Gefördert im Rahmen des EIP-Projektes „Green Care – Weiterentwicklung von landwirtschaftlichen Betrieben durch Integration sozialer Angebote“.

Kosten für Teilnehmende:**Verpflegungs-/Übernachtungs- und Fahrtkosten**

Green Care – Betreuung auf dem Bauernhof

Mit dem Lehrgang qualifizieren wir Landwirtinnen und Landwirte, innovative Wohn-, Pflege- und Betreuungsangebote auf ihren Höfen als neuen Betriebszweig zu etablieren.

- individuelle Entwicklung von Angeboten, die zu mir und meinem Hof passen
- Akteure aus dem Betreuungs- und Pflegesektor – mit wem können sich Höfe vernetzen?
- rechtliche Grundlagen, Fördermöglichkeiten, Kostenkalkulation
- Einblicke in die Praxis tiergestützter Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen auf verschiedenen Höfen
- Chancen des Bundesteilhabegesetzes – wie werde ich Arbeitgeber für Menschen mit Beeinträchtigungen?
- Lebenslage Pflegebedürftigkeit, Umgang mit Zielgruppen
- Dieser Lehrgang ist anerkannt nach der Alltagsförderungsverordnung SGB XI § 45.



Bauernhofurlaub in der Nebensaison – Unterkünfte erfolgreich gestalten

Bauernhöfe liegen bei Familien mit Kindern absolut im Trend. Wie bekommt man die Nebensaison voll? Womit kann ihr Betrieb punkten, wenn es draußen ungemütlich und dunkel ist?

Unterkünfte erfolgreich gestalten und somit Licht, Wärme und Wohlbefinden in die Innenräume bringen: Wie das geht, erläutert die Innenarchitektin Synne Marienfeld auf dem Ferienhof Möller mit besonderem Fokus auf den Landtourismus.

Inhalte:

- Konzeptentwicklung
- Grundrissgestaltung
- Einrichtung und Möblierung
- Farben und Materialien

Termin:

13.02.2025 in Lentförden

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Doris Baum

Tel.: 04331 9453-245

dbaum@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

30.01.2025

Referentin: Synne Marienfeld,
Innenarchitektin

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.30 – 16.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termin:

**25.11.2024 in Mühbrook bei
Neumünster**

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Doris Baum

Tel.: 04331 9453-245

dbaum@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

11.11.2024

Referentinnen: Julia Kortum, BL.SH,
Caroline Prah, Textildesignerin

Teilnehmerzahl: 10 – 12

Dauer: 9.00 – 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Bauernhofurlaub – Zukunft gestalten

In diesem Workshop wird sich proaktiv und praxisnah mit dem Thema „Saisonverlängerung durch Zielgruppenerweiterung“ auf Urlaubshöfen beschäftigt.

Familien sind auf den Urlaubshöfen in Schleswig-Holstein die Hauptzielgruppe. Im Saisonverlauf, außerhalb der Ferienzeiten, kommt es häufig zu Einbrüchen der Nachfrage. Vor allem das Frühjahr, Juni und September werden als „schwierige Monate“ bezeichnet, obwohl unser Land in dieser Zeit eine Menge zu bieten hat.

Ziel des Workshops ist es, dass die Teilnehmer sich intensiv damit beschäftigen, welche „neue Zielgruppe“ sie auf ihrem Hof einladen möchten, um diese Lücken zu schließen.

Inhalte:

- Zielgruppen definieren und Alleinstellungsmerkmale erarbeiten
- Storytelling – was kann ihr Hof erzählen?
- Konzepterstellung und Gestaltung eines Moodboards

Bauernhofurlaub – Experten ONLINE-Reihe

Kurze, knackige Themen kompetent aufbereitet.

22.01.2025 Baurechtliche Belange bei Unterkünften aller Art

Ob Ferienwohnungen im alten Stall, Wohnmobile auf dem Hofplatz oder Tinyhäuser auf der alten Siloplatte. Was ist wo möglich und wie ist das Vorgehen?

28.01.2025 DTV Sterne

Macht eine Prüfung für Ferienhöfe in Zeiten von Online-Bewertungen noch Sinn oder lieber auf landtouristische Qualitätszeichen setzen? Was kommt auf die Betriebe an Neuerungen in 2025 zu? Anhand von Beispielen werden unterschiedliche Sternekategorien erläutert.

19.02.2025 Bettwanzen

Ein krabbeliges Problem, dass fälschlicherweise vom Gast eher auf dem Bauernhof vermutet wird. Vorbeugen, Erkennen und Handeln. Dem Gast Sicherheit geben durch geeignete Maßnahmen.

Termine:

**22.01.2025, 28.01.2025,
19.02.2025 Online**

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Doris Baum

Tel.: 04331 9453-245

dbaum@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

08.01.2025, 14.01.2025,
05.02.2025

Referentinnen: Doris Baum,
Johanna Köpke, LKSH, u. a.

Teilnehmerzahl: mind. 8

Dauer: 9.30 – 11.30 Uhr

Teilnahmebeitrag:

30 €/Person

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termin:**05.03.2025 in Osterrönfeld****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Dr. Wiebke Meyer

Tel.: 04331 9453-227

wmeyer@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

19.02.2025

Referentinnen: Sabine Siems,

Dr. Wiebke Meyer, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12**Dauer:** 9.30 – 16.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****70 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Lebensmittel im Glas – echt jetzt, Oma?

Salat im Glas und Suppe to go klingen für Sie nach Großstadt? Das muss nicht sein! Immer mehr Verbraucher/innen legen Wert auf eine umweltbewusste und ressourcenschonende Ernährungs- und Verpackungsweise.

Nutzen Sie als Direktvermarkter/innen und Cafébetreiber/innen diesen Trend!

Wir wollen Lebensmittel ins Glas bringen: Kuchen, Suppe, Backmischungen. Im praktischen Teil lassen wir die Töpfe in der Lehrküche klappern.

Im theoretischen Teil beleuchten wir das Thema Ordnung und Glück mit der Methode „Magic Cleaning“ nach Marie Kondo und wie diese Methode auch Ihren Betrieb strahlen lässt.

Wir runden den Tag mit einer Hygiene-Folgebelehrung nach dem IfSG ab.

Bruderhahn und Suppenhuhn – Was nun?

Bruderhähne und Suppenhühner unterscheiden sich in Fett und Fleisch deutlich von Masttieren. Ihre Vermarktung stellt Betriebe (z. B. von Mobilställen) vor Herausforderungen: Es gilt die Balance zwischen Wirtschaftlichkeit und Schmackhaftigkeit zu erreichen.

An diesem Tag wollen wir verschiedene Rezepte für haltbare Speisen aus Fleisch von Bruderhähnen und Legehennen in der Lehrküche ausprobieren.

Im theoretischen Teil wird es um die Etikettierung von Lebensmitteln gehen und wir wagen einen Blick in die Wirtschaftlichkeitsberechnung von Geflügelprodukten.

Wir runden den Tag mit einer Hygiene-Folgebelehrung nach dem IfSG ab.

Termin:

05.02.2025 in Osterrönhof

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Dr. Wiebke Meyer

Tel.: 04331 9453-227

wmeyer@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

22.01.2025

Referentinnen: Sabine Siems,

Dr. Wiebke Meyer, LKSH

Teilnehmerzahl: 8 – 12

Dauer: 9.30 – 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

70 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termine:**22.01.2025****18.02.2025****Online****Veranstalter:**

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Dr. Wiebke Meyer

Tel.: 04331 9453-227

wmeyer@lksh.de

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

08.01.2025 bzw. 04.02.2025

Referentin: Dr. Wiebke Meyer, LKSH**Teilnehmerzahl:** jeweils max. 20**Dauer:** 9.30 – ca. 11.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****30 €/Person**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Online-Veranstaltung: Hygieneschulung

Das Infektionsschutzgesetz (IfSG) fordert, dass sich alle Mitarbeiter/innen, die Lebensmittel herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen, regelmäßig im Bereich der Lebensmittelhygiene schulen.

Mit der Teilnahme an diesem Seminar erfüllen Sie und Ihre Mitarbeiter/innen die gesetzlichen Anforderungen. Die Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) ist Bestandteil der Schulung.

Inhalte:

- Personalhygiene
- Hygieneanforderung an die Betriebsräume
- Hygieneanforderung an die Betriebsmittel

Die Teilnehmer/innen erhalten im Nachgang an die Veranstaltung die erforderliche Bescheinigung.

Sicherheit an Biogasanlagen – 2-tägige Betreiberschulung nach TRGS 529/TRAS 120

Jeder Biogasanlagenbetreiber bzw. jeder Arbeitgeber hat dafür Sorge zu tragen, dass zwei Personen an einer Sicherheitsschulung mindestens alle vier Jahre teilnehmen.

Die bewährten Biogasbetreiberschulungen der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein werden auch in diesem Jahr durchgeführt.

Die Mindestschulungsinhalte der geforderten Fortbildungsmaßnahmen werden bearbeitet. Mit den erfahrenen Referenten aus den vergangenen Jahren werden die Themen wie

- Grundlagen des Gefahrstoffrechts
- Explosions- und Brandschutz
- Gesundheitsgefährdung
- Umweltgefährdung
- Schutzmaßnahmen

aktualisiert.

Termin:

11.03. + 13.03.2025 in Rendsburg
weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Ansprechpartnerin:

Syster Hauschildt
Tel.: 04671 9134-55
shauschildt@lksh.de

Anmeldung:

LK Büro Bredstedt
Tel.: 04671 9134-0

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 15 – 25

Dauer: 9.00 – 16.00 Uhr (2-tägig)

Teilnahmebeitrag:

265 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termin:

23.01.2025 in Rendsburg

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

13.01.2025

Referent: Dr. Helmut Loibl,

Rechtsanwalt

Teilnehmerzahl: 25 – 30

Dauer: 10.00 – 14.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**40 €/Person, inkl. Verpflegungs-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Die zukunftsfähige Biogasanlage – (neue) Chancen und Grenzen aus rechtlicher Sicht

Wohin sollen und können sich bestehende Biogasanlagen entwickeln?
Welche neuen rechtlichen Möglichkeiten wurden geschaffen? Und: Ist
das eine realistische Option für „meine“ Biogasanlage?

Diese und viele andere aktuelle Fragen wird RA Dr. Helmut Loibl anhand
vieler Praxisbeispiele im Detail erläutern, insbesondere:

- EEG-Ausschreibungsvergütung als Zukunftsoption?
- Was bringen die von der Politik angekündigten Änderungen für Biogasanlagen?
- Hochflexible Anlagen – rechtliche Vorgaben, wirtschaftliche Chancen – was ist zu beachten?
- Erschließung neuer Wärmesenken – neue Satelliten-BHKW
- rechtliche Möglichkeiten und Schranken bei neuen Techniken (z. B. Brennstoffzelle, etc.)
- Biomethanaufbereitung – geht das so einfach?
- Zukunftsoption gefunden – was ist auf dem Weg dahin rechtlich zu beachten?

PV-Anlagen im EEG 2023

Bei Investitionen im Bereich Photovoltaik sind verschiedene Aspekte zu beleuchten. In diesem Seminar wird auf folgende Themen eingegangen:

- Ausschreibungsanlagen
- Anlagen in der gesetzlichen Vergütung
- Repowering
- Netzanschluss
- Stromverkauf und Stromlieferung an Dritte
- besondere Anlagen, wie bspw. Agri-PV-Anlagen
- „Neues“ aus der Gesetzgebung zum EEG

Termin:

13.03.2025 in Osterrönnfeld

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH

Anmeldung:

Landwirtschaftskammer

Tel.: 04331 9453-212

seminare@lksh.de

Anmeldefrist:

03.03.2025

Referent:

Florian Frenzel, Rechtsanwalt

Teilnehmerzahl: 25 – 30

Dauer: 10.00 – 14.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

40 €/Person, inkl. Verpflegungspauschale

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER) und des Landes S-H (MLLEV) gefördert (siehe Seite 136-137).

Termine:

22.01.2025

23.01.2025

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsborg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 10

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

160 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Digitalisierung in der Landwirtschaft I – Grundlehrgang Technik –

Ziel des Lehrgangs ist die verbesserte Nutzung digitaler Komponenten von Schleppern im Zusammenspiel mit Anbaugeräten.

Inhalte:

- Grundbegriffe Digitalisierung
- Kommunikation von digitalen Baugruppen
- ISO Bus Grundlagen
- Universal Terminal
- Task Controller
- Section Control
- digitaler Fernzugriff
- markenübergreifende Datenerfassung

Teleskopstapler gemäß Grundsatz 308-009

Teleskoplader – Grundlehrgang (2 Tage)

In diesem zweitägigen Grundkurs wird den Teilnehmer/innen der Umgang mit geländegängigen Teleskopstaplern nahe gebracht.

Theoretische Inhalte: rechtliche Grundlagen, Aufbau und Funktion, Umsturzgefahren, Umgang mit Lasten, Anfahren, Überfahren, Anschwenken, Auswahl und Wechsel von Anbaugeräten, Transport/Verladung, Sicherung der Arbeitsstelle.

Praktische Übungen: Einsatz mit Gabelzinken, Aufnehmen und Absetzen in der Höhe, Abstützung, Schaufeleinsatz, Überprüfung der Verriegelung, Auskippen von Schüttgütern.

Teleskoplader – Aufbaulehrgang (1 Tag)

Neben Aufbau und Funktion werden weitere Inhalte wie der Betrieb der Arbeitsplattform oder Sondereinsätze behandelt.

Praktische Übungen ergänzen die theoretischen Inhalte, insbesondere in Bezug auf den Umgang mit Last.

Termine:

Grundlehrgang (2 Tage)
31.03.–01.04.2025

Aufbaulehrgang (1 Tag)
02.04.2025

Veranstalter:

DEULA Rendsburg
Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg
deula-sh@deula.de
www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 10

Teilnahmebeitrag:

Grundlehrgang (2 Tage)
648 €/Person

Aufbaulehrgang (1 Tag)
375 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termine:**Lichtbogenhandschweißen****06.01.–10.01.2025****27.01.–31.01.2025****17.02.–21.02.2025****weitere Termine auf Anfrage****Schutzgasschweißen****11.11.–15.11.2024****13.01.–17.01.2025****03.02.–07.02.2025****weitere Termine auf Anfrage****Veranstalter:**

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene**Teilnehmerzahl:** 12**Dauer:** 5 Tage**Teilnahmebeitrag:****Lichtbogenhandschweißen****885 €/Person****Schutzgasschweißen****965 €/Person**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Lichtbogenhand- und Schutzgasschweißen

Im Vordergrund beider Lehrgänge steht der praktische Einsatz der entsprechenden Schweißgeräte.

Im Seminar werden folgende Themen behandelt:

- Aufbau und Funktion der unterschiedlichen Schweißgeräte
- Einsatzmöglichkeiten für das Schweißen von Stahl
- Materialkunde, Festigkeiten, Korrosion und Beschichtung
- Werkzeuge und Zubehör
- Arbeitsplatzvorbereitung und Sicherheit
- Nahtvorbereitung
- Praxis: Schweißen verschiedener Nähte
- Beurteilung der geschweißten Nähte
- Praxislösungen

Weiterführendes Angebot: Gesonderte Schweißer-Prüfungen nach DIN EN ISO 9606-1 durch den TÜV Nord möglich.

Ladungssicherung (für nicht gewerbliche Transporte)

Wer Ladung führt ist dazu verpflichtet, sie dementsprechend zu sichern. Durch die richtige Sicherung ersparen Sie sich zum einen Schadenersatzansprüche Dritter, zum anderen die Kosten durch den Verlust selbst.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen
- Anforderungen an das Transportfahrzeug
- physikalische Grundlagen von Massen und Kräften
- Arten der Ladungssicherung
- Unfallverhütungsvorschriften
- Zurrmittel in der Ladungssicherung
- Berechnung der erforderlichen Sicherungskräfte
- Hilfsmittel und Einrichtungen zur Ladungssicherung
- Durchführung von praktischen Übungen

Termin:

14.04.2025

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

149 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termine:**Minibagger/Radlader**

16.12.–20.12.2024

03.02.–07.02.2025

17.02.–21.02.2025

10.03.–14.03.2025

Großgeräte

31.03.–04.04.2025

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene**Teilnehmerzahl:** 10 - 15**Dauer:** 5 Tage**Teilnahmebeitrag:****Minibagger/Radlader (5 Tage)****895 €/Person****Großgeräte (5 Tage)****1.865 €/Person****Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Erdbaumaschinen (gemäß DGUV 100-500)

Minibagger/Radlader

Die Teilnehmenden lernen die Erdbaumaschinen Minibagger und Radlader fachkundig und sicher zu bedienen und zu warten.

Inhalte:

- gesetzliche Anforderungen und Arbeitsschutz
- Aufbau und Funktion von Minibaggern und Radladern
- Kennenlernen der Bedienungselemente
- Fahrübungen und praktischer Einsatz, Verladung
- Grundlagen Motoren und Hydraulik
- Pflege und Wartung, Arbeiten mit Handzeichen
- theoretische und praktische Prüfung

Erdbaumaschinen-Großgeräte

Lehrgang rund um Erdbaumaschinen-Großgeräte, wie Radlader und Hydraulikbagger.

Ausführliche Beschreibung unter www.deula.de/standorte/deula-rendsburg/start >Lehrgänge> Land- und Baumaschinentechnik

Gabelstaplerlehrgang für Profis (gemäß DGUV 308-001)

Sie erlernen, wie Sie Flurförderzeuge fachkundig und sicher bedienen und warten.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen und Unfallverhütungsvorschriften
- Aufbau, Bauarten und Anwenden von Gabelstaplern und Anbaugeräten
- Motorenkunde, Hydraulik und Antriebsarten
- Einweisung in die unterschiedlichen Gerätebauarten
- Standsicherheit
- praktische Fahr- und Einsatzübungen
- Gefahren im Einsatz, Vermeiden von Fehlbedienungen
- Wartung und Pflege
- praktische und theoretische Prüfung

Termine:

20.01.-21.01.2025

03.03.-04.03.2025

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 10 – 15

Dauer: 2 Tage

Teilnahmebeitrag:

330 €/Person

**Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termin:

20.11.2024

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

325 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Sachkunde für Betrieb, Eigenkontrolle und Wartung von Abscheideranlagen gem. DIN EN 858 und DIN 1999-100:2016-12

Der Lehrgang richtet sich an Betreiber von Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten, die die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollarbeiten selbst durchführen möchten.

Inhalte:

- gesetzliche Grundlagen
- Anforderungen nach dem Stand der Technik
- Grundlagen der Abscheidertechnologie
- Reinigung
- Überhöhung von Abscheideranlagen
- DIN EN 858 Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten
- Prüfung von Abscheideranlagen
- Entsorgung/Wartung
- Dokumentation der Eigenkontrolle und Wartung
- Rechtsfragen

Kleingeräte im Grünflächenbereich – Wartung für Einsteiger

Dieser Lehrgang richtet sich an Einsteiger der Grünflächenpflege, die mit Motorkleingeräten arbeiten.

Inhalte:

- Aufbau und Funktion von Motorkleingeräten: Aufsitzrasenmäher, Handrasenmäher, Freischneider sowie andere Kleinmaschinen wie Einachsschlepper und Mulcher
- Schneidwerkzeuge schärfen und auswuchten – auch am Einsatzort
- systematische Fehlersuche und Reparatur im laufenden Einsatz an Zündkerzen, Luftfilter, Kraftstofffilter sowie bei Kraftstoffunterbrechung
- Motorenkunde, Pflege und Wartung
- Überprüfung von Betriebs- und Verkehrssicherheit
- Unfallverhütungsvorschriften

Eigene Geräte können mitgebracht werden.

Termin:
02.07.2025

Veranstalter:
DEULA Rendsburg
Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:
DEULA Rendsburg
deula-sh@deula.de
www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

225 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termin:

01.07.2025

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsborg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

239 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Umgang mit Akku-Kleingeräten

Ziel dieses Lehrgangs ist die Verfügbarkeit und Lebensdauer von Akku-Kleingeräten durch einen verbesserten Umgang und gezielte Lagerung zu erhöhen.

Inhalte:

- rechtliche Grundlagen, Unfallverhütungsvorschriften, Betriebsanweisungen, Vorschriften der Gerätehersteller, Erwartungen der Berufsgenossenschaft
- Akkutechnologie (inkl. zukünftiger Entwicklungen)
- Umgang mit Akku-Kleingeräten (Gefahren durch Feuchte)
- Verlängerung der Nutzungsdauer durch gezielten Einsatz
- fachgerechte Akku-Lagerung (inkl. Ladestation)
- Entsorgung von Akkus
- Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung
- Sicherheitseinrichtungen/-vorschriften an den Geräten
- Praxis: Einsatz ausgewählter Gerätetechnik vor Ort

Freischneiderlehrgang und Einsatz von Hochtastern

Die Arbeit mit Freischneidern und Hochtastern birgt für den Anwender, wie für andere Personen, viele Gefahren. In diesem Seminar geht es um den sicheren Einsatz der Geräte und die richtige Auswahl und Anwendung von Schneidwerkzeugen.

- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung:
 - Gefahren für Mensch und Umwelt
 - passive und aktive Sicherheit
 - Gefahrenbereiche
- Wartung und Pflege der Geräte und Schneidwerkzeuge
- Bauarten, Funktion und Handhabung von Freischneidegeräten und Hochtastern
- praktischer Einsatz von akku- und motorbetriebenen Geräten verschiedener Hersteller

Termin:
28.04.-29.04.2025

Veranstalter:
DEULA Rendsburg
Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:
DEULA Rendsburg
deula-sh@deula.de
www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 2 Tage

Teilnahmebeitrag:

345 €/Person

**Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termine:

20.01.–24.01.2025

24.02.–28.02.2025

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene**Teilnehmerzahl:** 6 pro Gruppe**Dauer:** 5 Tage**Teilnahmebeitrag:****895 €/Person****Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Motorsägenlehrgang – AS-Baum I (lt. VSG 4.2 der SVLFG)

Mit dem erforderlichen Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmer den „Motorsägenschein“.

Lehrgangsinhalte gemäß Rahmenlehrplan „Arbeitssicherheit – Baum I“ der SVLFG u. a.:

- Anforderungen gemäß Unfallverhütungsvorschriften
- Motorsäge: Technik/Wartung/Pflege, Hilfsgeräte und Hilfsmittel
- Baumarbeiten mit der Motorsäge in der Praxis: Vorbereitung/Fällung/Aufarbeitung
- praktische und theoretische Prüfung

Voraussetzung: Gültige Tauglichkeitsbescheinigung eines Arbeitsmediziners für die Durchführung gefährlicher Baumarbeiten mit der Motorsäge am Boden (nicht älter als drei Jahre).

Eine vollständige, geeignete persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Schnittschutzhose, Schnittschutzhose).

Dieser Kurs ist als Bildungsurlaub anerkannt. Für Versicherte der SVLFG wird dieser 5-tägige Lehrgang mit 105 € gefördert.

Motorsägenlehrgang – AS-Baum II (It. VSG 4.2 der SVLFG)

Fachkunde für die Durchführung von Baumarbeiten mit der Motorsäge und Hubarbeitsbühne

Lehrgangsinhalte gemäß Rahmenlehrplan „Arbeitssicherheit Baum II“ der SVLFG u. a.:

- Anforderungen gemäß Unfallverhütungsvorschriften
- Hubarbeitsbühne: Auswahl/Technik/Einsatz
- Schnitt und Rigging: Material/Hilfsgeräte/Hilfsmittel
- Baumarbeiten mit der Motorsäge von der Hubarbeitsbühne aus in der Praxis: Schnitt- und Riggingtechniken
- sicheres Arbeiten mit zwei Personen und Motorsäge im Arbeitskorb
- praktische und theoretische Prüfung

Voraussetzung: Gültige Tauglichkeitsbescheinigung eines Arbeitsmediziners für die Durchführung gefährlicher Baumarbeiten von einer Hubarbeitsbühne aus (nicht älter als drei Jahre). Grundfachkunde für die Durchführung von gefährlichen Baumarbeiten mit der Motorsäge am Boden lt. VSG 4.2 § 2 der SVLFG (Lehrgang AS Baum I). Eine vollständige, geeignete persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Schnittschutzhose, Schnittschutzschuhe, Schnittschutzjacke mit Bauchschutz). Für Versicherung der SVLFG wird dieser 5-tägige Lehrgang mit 105 € gefördert.

Termine:

13.01.–17.01.2025

20.01.–24.01.2025

17.03.–21.03.2025

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 6 pro Gruppe

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:

1.270 €/Person

Unterkunft und Vollverpflegung gegen Aufpreis möglich

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termin:**14.04.-15.04.2025**

weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:

DEULA Rendsburg

Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:

DEULA Rendsburg

deula-sh@deula.de

www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene**Teilnehmerzahl:** 12**Dauer:** 2 Tage**Teilnahmebeitrag:****395 €/Person****Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Motorsägen-Weiterbildung – Auffrischung Ihrer Kenntnisse

Dieser Lehrgang dient zur Auffrischung und Vertiefung Ihrer Kenntnisse in der Arbeit mit der Motorsäge.

Inhalte:

- Neuerungen an Sägen und Ketten
Schnitttechniken in der Praxis – Sicherheitsfälltechnik (Halteband und Stützband)
- Fällung mit Seilunterstützung
 - Mehrzweckzug oder mobile Motorwinde mit Stahlseil
 - Spillwinde mit Kunststoffseil
- Fällung mit Funk-Fällkeil und Spindelkeil (mit und ohne Fernbedienung)
 - erschütterungsfreies Fällen speziell für abgestorbene Bäume oder Bäume mit hohem Totholzanteil

Voraussetzung: Eine vollständige, geeignete persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Schutzhandschuhe, Schnittschutzhose, Schnittschutzhuhe).

Baum- und Gehölzpflege – Erziehungsschnitt an Sträuchern und Jungbäumen

Dieser Lehrgang vermittelt den fachgerechten Erziehungsschnitt an Sträuchern und Jungbäumen.

Die Teilnehmenden erlangen Wissen über den Aufbau von Holz und die verschiedenen Verzweigungsformen von Gehölzen.

Inhalte:

- Grundlagen Botanik, Holzaufbau, Verzweigungsformen
- Schnittzeitpunkt, Schnitttechnik, Heckenschnitt
- qualitative Bewertung von Gehölzen
- Pflanzung von Bäumen und Sträuchern (inkl. Baumanbindung)
- Behandlung von Wunden
- Jungbestandspflege und Pflege sonstiger Kulturen

Termin:
14.04.-16.04.2025

Veranstalter:
DEULA Rendsburg
Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:
DEULA Rendsburg
deula-sh@deula.de
www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 12

Dauer: 3 Tage

Teilnahmebeitrag:

490 €/Person

**Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Ort:
Rendsburg

Veranstalter:
DEULA Rendsburg
Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:
DEULA Rendsburg
deula-sh@deula.de
www.deula-rendsburg.de

Übersicht Baum-Seminare der Deula

- **Baumpflege bei Anfahrschäden und Pilzbefall**
Termin: 23.07.2025
Dauer: 1 Tag
Teilnahmebeitrag: 239 €/Person
- **Baumpflege-Seminar mit Schwerpunkt „Sicherung von Baumkronen“**
Termine: 11.11.-12.11.2024, 21.07.-22.07.2025
Dauer: 2 Tage
Teilnahmebeitrag: 459 €/Person
- **Der richtige Baum am richtigen Ort – Baumwurzel-Management**
Termin: 24.07.2025
Dauer: 1 Tag
Teilnahmebeitrag: 239 €/Person

Übersicht Baum-Seminare der Deula

- **Grundkurs Baumkontrolle**
Termine: 07.04.-08.04.2025
Dauer: 2 Tage
Teilnahmebeitrag: 459 €/Person
- **Vorbereitungskurs FLL-zertifizierter Baumkontrolleur**
Termine: 12.05.-16.05.2025
07.07.-11.07.2025
14.07.-18.07.2025
Dauer: 5 Tage
Teilnahmebeitrag: 1.070 €/Person
zzgl. 250 €/Person Prüfungsgebühr

Ausführliche Beschreibung und Online-Anmeldung unter:
www.deula.de/standorte/deula-rendsburg/start
>Lehrgänge>Gartenbau-, Forst- und Umwelttechnik

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: verschieden

**Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termin:
07.11.2024
weitere Termine auf Anfrage

Veranstalter:
DEULA Rendsburg
Tel.: 04331 8479-10

Anmeldung:
DEULA Rendsburg
deula-sh@deula.de
www.deula-rendsburg.de

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: 15

Dauer: 1 Tag

Teilnahmebeitrag:

239 €/Person

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Naturgartenbau im öffentlichen Raum

Dieses Seminar richtet sich an Personen, die mit der Planung und Durchführung von diesbezüglichen Maßnahmen betraut sind.

Inhalte:

- Naturgartenbau im öffentlichen Raum
 - artenreiche Natur-Lebensräume inkl. natürlichen Behausungssystemen auf begrenztem Raum schaffen
- Lebensraum schaffen für Tiere, Insekten und Vögel
 - gezielte Lebensraumgestaltung durch Baum-Kappung
 - baumzerstörerische Maßnahmen

Bei den vorgenannten Inhalten werden viele praktische Beispiele und Lösungen vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen Handlungsempfehlungen zur direkten Umsetzung.

Grundlagen der Forstwirtschaft

Grundmodul „Forst und Ökologie“ im Zertifikatslehrgang Waldpädagogik

Der Lehrgang soll Personen ohne forstliche Ausbildung Grundwissen über den Wald als Lebens- und Wirtschaftsraum vermitteln. Er dient gleichzeitig als „Grundmodul“ für Teilnehmer/innen des Waldpädagogik-Zertifikatslehrganges, wie auch als Informationsmöglichkeit für Waldbesitzende und andere interessierte Personen. Folgende Einzelthemen sind geplant:

- Waldflora, Waldökologie und Grundlagen des Waldwachstums
- die Tierwelt des Waldes und Waldschutz – EXKURSION
- Waldbau – Von der Begründung bis zur Ernte
- forstliche Arbeitstechniken, Maschinen und Geräte
- Forstpolitik – Waldgeschichte, Forststruktur und Gesetze

Zielgruppe: Waldpädagogen/innen, Privatwaldbesitzer/innen sowie sonstige Interessierte

Termin:
01.09.–05.09.2025

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:
Schleswig-Holsteinische
Landesforsten AöR
ErlebnisWald Trappenkamp
Tel.: 04328 17048-0

Anmeldefrist:
4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Teilnehmerzahl: 20
Dauer: 5 Tage (auch einzeln buchbar)

Teilnahmebeitrag:
425 €/Person (85 €/Person Einzeltag)
50 €/Person Tagesverpflegung
Unterkunft und Vollverpflegung
gegen Aufpreis möglich.

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termin:

14.11.2025

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

LK Büro Segeberg
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent/in: N. N.

Teilnehmerzahl: 20

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Planung und Steuern im Privatwald

Deutschlandweit und auch in Schleswig-Holstein ist etwa die Hälfte des Waldes im Besitz von Privatpersonen. Je nach Größe und Bestockung der Waldflächen haben diese eine unterschiedliche Bedeutung für das Einkommen des Eigentümers. Während einige größere Privatwaldbetriebe eigene Forstverwaltungen betreiben, gibt es auf der anderen Seite Kleinstwaldbesitzende, deren Waldparzellen nicht klar abgrenzbar sind.

Strebt der Eigentümer eine wirtschaftliche Nutzung des Waldes an, so eröffnen sich verschiedene kurz-, mittel- und langfristige Möglichkeiten den Betrieb zu bewirtschaften. Im Rahmen des Seminars wird einerseits auf die vorausschauende Planung im Betrieb eingegangen und andererseits auf Grundlagen der Besteuerung von Forstbetrieben geschaut.

Ergänzt wird die Fortbildung durch einen kurzen Überblick der Fördermöglichkeiten für private Waldeigentümer.

Wald und Jagd – Einführung für Waldbesitzende

Wild, insbesondere Rehe und Hirsche, hat je nach Populationsdichte einen erheblichen Einfluss auf die Waldentwicklung und hier insbesondere auf die Verjüngung der Bäume. Vielerorts ist eine natürliche Verjüngung der heimischen Bäume nur noch eingeschränkt möglich beziehungsweise erfordert den Bau eines Wildschutzzaunes. Eine gezielte Bejagung der Tiere kann eine Lösung sein, muss sich aber an räumlichen und auch rechtlichen Rahmenbedingungen orientieren.

Das Seminar soll einen kurzen Einblick in die Beziehung zwischen Wald und Wild bieten und Möglichkeiten aufzeigen, wie dem Wald geholfen werden kann.

Zielgruppe: Waldbesitzende, deren Mitarbeitende und sonstige Interessierte, die bislang wenig Erfahrung in der Waldbewirtschaftung haben.

Termin:**17.09.2025****Veranstalter:**Landwirtschaftskammer SH
Lehranstalt für Forstwirtschaft**Anmeldung:**LK Büro Segeberg
Tel.: 04551 9598-24/-25**Anmeldefrist:**

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Borris Welcker, LKSH,
u. a.**Teilnehmerzahl:** 18**Dauer:** 9.00 – 13.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Termin:

28.03.2025

Veranstalter:

Landwirtschaftskammer SH
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:

LK Büro Segeberg
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten: Dr. Jörg Hittenbeck, LKSH,
u. a.

Teilnehmerzahl: 18

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

**37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**

Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).

Forstwirtschaft für „frische“ Waldbesitzende – Verjüngung und Pflanzung

Viele Waldbesitzende haben eher kleinere Waldflächen und teilweise zudem wenig Bezug zur Bewirtschaftung des eigenen Waldes. Das ist schade für den Wald, aber auch für den Eigentümer. Der im Gegensatz zur Landwirtschaft langfristige Produktionszeitraum bietet dem Eigentümer einerseits viele Möglichkeiten der betriebswirtschaftlichen, aber auch der ökologischen Entwicklung des Waldes, andererseits fordert der Wald nicht die jährliche Aufmerksamkeit der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung.

Das Seminar will daher „neuen“ Waldbesitzenden oder solchen, die ihren Wald neu entdecken oder entwickeln wollen, erste Grundlagen für eine nachhaltige Bewirtschaftung vermitteln. Wie wachsen Bäume, welche Bäume wachsen wo und wie muss der Wald gepflegt werden, um die Zielsetzung des Waldbesitzenden zu erreichen? Diese und weitere grundsätzliche Fragen zur Waldbewirtschaftung sollen besprochen werden und dem Waldbesitzenden so einen ersten Einblick geben, um sich der eigenen Waldentwicklungsmöglichkeiten bewusst zu werden.

Zielgruppe: Waldbesitzende und sonstige Interessierte, die bislang wenig Erfahrungen in der Waldbewirtschaftung haben.

Geräte und Arbeitstechniken im ehrenamtlichen praktischen Naturschutz

Im praktischen Naturschutz werden gerade ehrenamtliche Akteure immer wieder mit Pflegearbeiten konfrontiert, die den Einsatz von hand- und motorbetriebenen Geräten verlangen. Dabei stellt sich oft die Frage: Wann, wo und wie können verschiedenste Geräte, wie Motorsäge, Spacer und Freischneider, effizient und sicher eingesetzt werden.

Inhalte:

- Arbeiten mit Motorgeräten: Motorsäge/Freischneider/Spacer etc.
- Arbeiten mit forstlichen Handgeräten von der Axt bis zum Zugmesser
- Arbeitstechniken und Verfahren
- Arbeitssicherheit im ehrenamtlichen Naturschutz
- aktuelle Gerätetechnik, akku- wie motorbetrieben

Mit der Teilnahme an diesem Lehrgang wird gleichzeitig der Motorsägenschein für private Nutzer erworben.

Zielgruppe: ehrenamtliche Akteure und Schutzgebietsbetreuer im Naturschutz.

Hinweis: Gesundheitliche Eignung und persönliche Schutzausrüstung zur Arbeit mit der Motorsäge sind zur Teilnahme erforderlich.

Termin:
02.06.–06.06.2025

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:
LK Büro Segeberg
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:
4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent/in: N. N.

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 5 Tage

Teilnahmebeitrag:
**595 €/Person, inkl. Tagesverpflegung
Unterkunft und Vollverpflegung gegen
Aufpreis möglich**

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Termin:
individuelle Gruppentermine
nach Vereinbarung

Veranstalter:
Landwirtschaftskammer SH
Lehranstalt für Forstwirtschaft

Anmeldung:
LK Büro Segeberg
Tel.: 04551 9598-24/-25

Anmeldefrist:
4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referent: Oliver Gooß von dem Borne,
LKSH

Teilnehmerzahl: 8

Dauer: 2 Tage

Fördermöglichkeiten siehe Seite 138-140

Motorsägen-Training (Auffrischung/Vertiefung)

Aufbauend auf den Motorsägen-Grundlehrgang und beruflicher Erfahrung im Umgang mit der Motorsäge sollen folgende Themen vertieft werden:

- spezielle Arbeitstechniken und Arbeitssituationen mit der Motorsäge
- Auffrischung der Themen: UW, Inbetriebnahme, Schnitttechniken
- besondere Sicherheitsaspekte
- Instandsetzung der Motorsäge und Schneidgarnitur
- Schneiden an Holz unter Spannung

Zielgruppe: Mitarbeitende von Kommunen oder im Garten- und Landschaftsbau, mit der Motorsäge tätige Personen.

Hinweis: Hinreichende Grundkenntnisse (mindestens Motorsägen-Grundlehrgang) sind nachzuweisen. Gesundheitliche Eignung und vollständige persönliche Schutzausrüstung sind zur Teilnahme erforderlich.

Eichenprozessionsspinner in Schleswig-Holstein

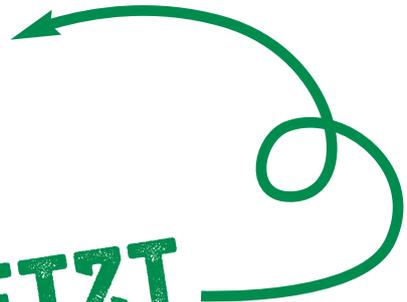
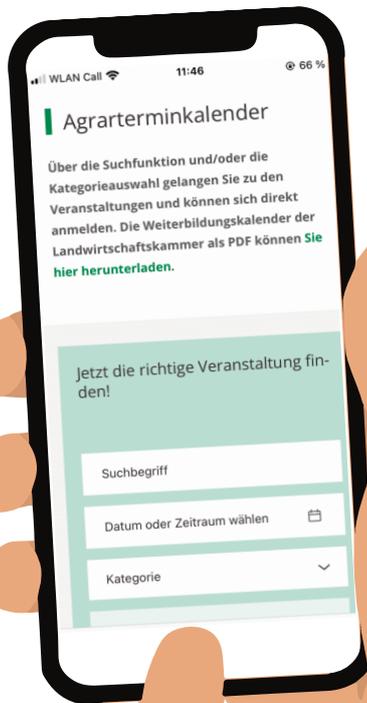
Anfangs nur aus den südlicheren Bundesländern bekannt, hat sich der Eichenprozessionsspinner bis nach Schleswig-Holstein verbreitet und stellt insbesondere urbane Baumbesitzende, aber auch Waldbesitzende vor neue Herausforderungen. Die Nesselhaare der Raupen stellen dabei eine erhebliche Gefahr für die menschliche Gesundheit dar und verbreiten sich über kürzere Strecken über die Luft. Dadurch sind (allergische) Hautreaktionen zu erwarten, die sich insbesondere beim Einatmen lebensbedrohlich entwickeln können.

Neben der Biologie und des Lebenszyklus des Eichenprozessionsspinners widmet sich das Seminar den Fragen der Zuständigkeit und der Bekämpfung. Hierzu sind die zuständigen Vertreter des Landwirtschaftsministeriums und des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes vertreten sowie ein Forstwirt, der über umfangreiche Erfahrung in der praktischen Bekämpfung im urbanen Bereich verfügt.

Termin:**13.03.2025****Veranstalter:**Landwirtschaftskammer SH
Lehranstalt für Forstwirtschaft**Anmeldung:**LK Büro Segeberg
Tel.: 04551 9598-24/-25**Anmeldefrist:**

4 Wochen vor Lehrgangsbeginn

Referenten:Dr. Borris Welcker, LKSH,
Roland von Kampen, MLLEV,
Niels Miebach, Arne Radtke, LASD**Teilnehmerzahl:** 20**Dauer:** 9.00 – 13.00 Uhr**Teilnahmebeitrag:****37,50 €/Person, inkl. Getränke-
pauschale**Dieses Seminar wird aus Mitteln der EU (ELER)
und des Landes S-H (MLLEV) gefördert
(siehe Seite 136-137).



**JETZT
ANMELDEN!**

www.lksh.de/agrarterminkalender

Onlinetage für Arbeitnehmer/innen im Agrarbereich

Im Februar 2025 starten wieder die Onlinetage für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Agrarbereich beschäftigt sind. Das Angebot wird von den Arbeitnehmerberatungen der Landwirtschaftskammern organisiert und existiert bereits seit 2021.

An zwei Abenden referieren Expert/innen online zu Themen rund um Arbeit und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Themen 2025:

- Aktuelle Themen aus dem Arbeitsrecht
- Psychische Belastung am Arbeitsplatz

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite der Agrarjobbörse unter nebenstehenden Link oder diesen QR-Code



Hier besteht außerdem die Option sich über das Programm „Vera“ in eine Interessentenliste einzutragen. Dadurch erfolgt dann eine automatische Terminerinnerung.

(Änderungen im Programm sind vorbehalten)

Termine:

18.02.2025

20.02.2025

Online

jeweils 19.30 – 21.00 Uhr

Veranstalter:

AG der Landwirtschaftskammern Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz

Anmeldung:

Zugang über Veranstaltungslink veröffentlicht auf
www.agrarjobboerse.de/news/42076_Onlinetage_fuer_Arbeitnehmerinnen_im_Agrarbereich_2025
 oder
www.lksh.de/beratung/arbeitnehmerberatung/

Referenten/Diskussionsleitung:

Arbeitnehmerberater/innen der LWKs, Expert/innen

Teilnehmerzahl: bis 500

Teilnahmebeitrag: gebührenfrei

Termine:

jeweils am 2. Donnerstag
im Monat

Veranstalter:

Lehr- und Versuchszentrum
Futterkamp

Ort:

LVZ Bau- und Energieausstellung

Ansprechpartner:

Hans-Jochim Rohweder
Tel.: 04381 9009-64
hjrohwerder@lksh.de

Anmeldung:

nicht erforderlich

Bau- und Energieausstellung am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp

Für die bautechnische Beratung stehen Fachberater/innen der Landwirtschaftskammer und Firmenvertreter/innen zu den Themen der Schweine-, Rinder- und Pferdehaltung sowie der Energietechnik zur Verfügung.

Die Ausstellung bietet auf über 3.500 m² zukunftsweisende und zugleich praxisgerechte Lösungen zum Thema Bauen und Energie in der Landwirtschaft.

Geplante Bau- und Energielehrschautage am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp 2024.

- **14.11.2024:** kein Bau- und Energielehrschautag wegen der Eurotier
- **26.11.2024:** Aktionswoche – Fachforum Schweinehaltung
- **27.11.2024:** Aktionswoche – Fachforum Rinderhaltung
- **28.11.2024:** Aktionswoche – Fachforum Pferdehaltung
- **12.12.2024:** kein Bau- und Energielehrschautag wegen der Aktionswoche Ende November

Geplante Bau- und Energielehrschautage am Lehr- und Versuchszentrum Futterkamp 2025.

- **09.01.2025:** Pferdehaltung, gemeinsame Veranstaltung mit Netzwerk Fokus Tierwohl
- **13.02.2025:** Aktuelle Energiethemen mit Elmar Brügger, LK NRW
- **13.03.2025:** Schweinehaltung
- **10.04.2025:** RindforNet_SH: „Smart Dairy Symposium“
- **04.05.2025:** Tag des offenen Hofes (TdoH) mit Sonderausstellung vor der Baulehrschau
- **08.05.2025:** kein Bau- und Energielehrschautag wegen dem TdoH
- **12.06.2025:** Farm Day mit der Ceravis AG, Marktfruchtbau, Rinder- und Schweinehaltung
- **10.07.2025:** Rinderhaltung
- **August/September** Sommerpause

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.lksh.de.

Referent/in: verschiedene

Teilnehmerzahl: offen

Dauer: 9.00 – 15.00 Uhr
ab 10.00 Uhr Vorträge

Teilnahmebeitrag:
freier Eintritt

Förderung durch die EU (ELER) und das Land SH (MLLEV)

Im Rahmen der Förderung des Vorhabens „Wissens-transfer und Informationsmaßnahmen“ aus Mitteln des GAP-Strategieplans 2023 bis 2027 der Bundesrepublik Deutschland werden Seminare, Lehrgänge, Arbeitskreise, Workshops und Coachings durch die Europäische Union (ELER) und das Land Schleswig-Holstein (MLLEV) gefördert.

Der Wissenstransfer und die Informationsmaßnahmen richten sich an Teilnehmende aus der Agrarwirtschaft (inkl. Gartenbau) und der Forstwirtschaft. Begünstigte Teilnehmende sind:

- Betriebsinhaber
- mitarbeitende Familienangehörige i. S. des ALG
- angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (familienfremd)
- Ausbilderinnen und Ausbilder anerkannter Ausbildungsbetriebe

- Auszubildende

Voraussetzung bei den Auszubildenden ist, dass die angebotene Veranstaltung nicht Teil einer staatlich geregelten Berufsausbildung ist.

Teilnehmende müssen zumindest einem der folgenden Wirtschaftsfelder angehören oder eine Tätigkeit in folgenden Bereichen aufnehmen wollen:

- der Agrarwirtschaft (inkl. Gartenbau)
- der Forstwirtschaft
- eines Unternehmens im ländlichen Gebiet, das Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Urproduktion der zuvor genannten Wirtschaftsfelder anbietet (Lohnunternehmen, Maschinenringe, Beratungsringe, Betriebshilfsdienste etc.).

Sofern die Mindestteilnehmerzahl der begünstigten Teilnehmenden erreicht ist, können auch Personen von außerhalb Schleswig-Holsteins und sonstige Personen (z. B. Fachschullehrer, sonstige Bedienstete aus dem öffentlichen Dienst, andere „Private“ etc.) an einer geförderten Veranstaltung teilnehmen.

Der ausgewiesene Teilnahmebeitrag beinhaltet

- einen geförderten, verminderten Teilnahmebeitrag. Bei Seminaren mit ELER-Förderung mit vom MLLEV festgestelltem herausgehobenen öffentlichen Interesse entfällt der Teilnahmebeitrag.

Zusätzlich:

- bei halbtägigen Seminaren eine Getränkepauschale. Die Getränkepauschale beträgt 7,50 €/Person. Sie wird auf der Teilnahmerechnung ausgewiesen und auch bei Nichtinanspruchnahme fällig. Die Getränkekosten sind nicht förderfähig.
- bei ein- und mehrtägigen Seminaren eine Verpflegungspauschale (sofern nicht anders angegeben). Die Verpflegungspauschale beträgt 20 €/Person/Tag. Sie wird auf der Teilnahmerechnung ausgewiesen und auch bei Nichtinanspruchnahme fällig. Die Verpflegungskosten sind nicht förderfähig.

Qualifizierungsfonds für die Land- und Forstwirtschaft (QLF)

Der QLF fördert die Fortbildung in der Land- und Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein.

Wer wird gefördert?

- Beschäftigte der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und Lohnunternehmen, wenn sie sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind
- Auszubildende
- Betriebsleiter als Arbeitgeber und deren Familienangehörige

Was wird gefördert?

- Lehrgänge, die einen land- oder forstwirtschaftlichen Bezug haben und den Betrieben unmittelbar zugutekommen
- keine Berufsabschlüsse

Höhe der Förderung

Anteilig bis volle Übernahme der Lehrgangskosten nach den Sätzen des QLF im Rahmen der verfügbaren Mittel.

Warum wird gefördert?

Grundlage des Qualifizierungsfonds ist ein allgemeinverbindlicher Tarifvertrag zum Erhalt und Ausbau zukunftsfähiger Arbeitsplätze in der Land- und Forstwirtschaft. Dieser gilt für alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe in Schleswig-Holstein, wenn dort sozialversicherungspflichtige Beschäftigte arbeiten. Diese sind beim QLF anzumelden und es entsteht ein monatlicher Beitrag je Arbeitnehmer bzw. Auszubildende von 5,11 Euro im Monat.

Verfahrensweg, Antragstellung und Beratung

QLF Schleswig-Holstein e. V.

Grüner Kamp 19-21, 24768 Rendsburg

Tel.: 04331 1277-26

info@qlf-sh.de, www.qlf-sh.de

Weiterbildungsbonus SH

Der Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein ist ein Förderprogramm für Erwerbstätige in Schleswig-Holstein zur Unterstützung beruflicher Weiterbildungen.

Hier sind die wichtigsten Informationen dazu:

Förderumfang

- Der Zuschuss beträgt 40 % der förderfähigen Seminarkosten, maximal 1.500 Euro pro Person und Kalenderjahr.
- Der Arbeitgeber muss mindestens 60 % der Seminarkosten übernehmen.

Antragsberechtigte

- Erwerbstätige mit Arbeitsstelle in Schleswig-Holstein, die Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit erzielen.

Förderfähige Weiterbildungen

- Beruflich relevante Weiterbildungsseminare mit mindestens 16 Zeitstunden Umfang.

- Auch Online-Kurse, Fernlehrgänge und wissenschaftliche Weiterbildungen an Hochschulen können gefördert werden.
- Die Weiterbildung muss bei einem zertifizierten Weiterbildungsträger (DIN ISO 9001, AZAV oder ZFU) stattfinden.

Antragstellung

- Der Antrag muss spätestens 4 Wochen vor Weiterbildungsbeginn online über das Serviceportal Schleswig-Holstein gestellt werden.
- Seit dem 01.03.2024 ist die Antragstellung ausschließlich digital mit elektronischem Personalausweis möglich.

Investitionsbank Schleswig-Holstein
Zur Helling 5-6
24143 Kiel
Tel.: 0431 99052222
foerderprogramme@ib-sh.de

Qualifizierungsoffensive/WEITER.BILDUNG!

Wer wird gefördert?

- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- in kleinen, mittleren und großen Unternehmen
- ohne Berufsausbildung oder mit abgeschlossener Berufsausbildung, die mindestens 2 Jahre zurückliegt
- die innerhalb des Unternehmens umsteigen oder sich weiterentwickeln wollen bzw. in Engpassberufen tätig sind, in denen Fachkräftemangel herrscht.

Was wird gefördert?

- Weiterbildungen, die bei Bildungsträgern stattfinden und mehr als 120 Stunden umfassen
- Maßnahmen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf neue Aufgabengebiete und Anforderungen vorbereiten oder gering qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Fachkräften machen

Es werden nur anerkannte Maßnahmen bei anerkannten Trägern gefördert. Die DEULA Schleswig-Holstein ist als Bildungsträger von der Arbeitsagentur anerkannt. Informationen über förderfähige Bildungsmaßnahmen erteilt die DEULA, Tel.: 04331 8479-10.

Höhe der Förderung?

- Zuschuss zu den Lehrgangskosten in Abhängigkeit von der Betriebsgröße in Höhe von 25 % bis 100 %
- Zuschuss zum Arbeitsentgelt in Abhängigkeit von der Betriebsgröße in Höhe von 25 % bis 100 %

Verfahrensweg

Antrag auch online möglich.

Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit
Tel.: 0800 4555520, www.arbeitsagentur.de

Ehrung von agrarischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein zeichnet Arbeitnehmer/innen, die dem Agrarbereich und den Betrieben langjährig verbunden sind, durch eine Urkunde und eine Sachprämie aus.

Geehrt werden können Beschäftigte, die hauptberuflich und sozialversicherungspflichtig 25, 40 oder 50 Jahre in der Land- oder Forstwirtschaft oder im Produktionsgartenbau tätig sind. Diese Zeit kann entweder in einem Unternehmen oder in verschiedenen Unternehmen in der Branche abgeleistet worden sein.

Darüber hinaus ist eine Ehrung für außerordentliche Leistungen möglich. Hier können pro Jahr maximal drei Arbeitnehmer/innen mit einer Urkunde und einer Sachprämie geehrt werden.

Richtlinien und Antragsformulare finden sich im Internet unter www.lksh.de (->Beratung->Arbeitnehmerberatung).

Ansprechpartnerin:
Sabine Magens
Tel.: 04331 9453-213
smagens@lksh.de

Beratungsangebote

Unternehmensberatung

Strategieentwicklung, Investitionsplanung, Kauf- und Pachtpreiskalkulation, Finanzierung

Sozio-ökonomische Beratung/Vorsorgeberatung

Unternehmenskonsolidierung, Umstellungs- und Rückzugsberatung, Versicherungen

Beratung Frauen im Agrarbereich

Direktvermarktung, Urlaub auf dem Bauernhof, hofnahe Unternehmen

Ansprechpartner:

Enno Karstens,

Tel. 04331 9453-200, ekarstens@lksh.de

Gartenbau

Ansprechpartner:

Jan-Peter Beese,

Tel. 04120 7068-100, gbz@lksh.de

Meisterfortbildung

Mitarbeiterbeschäftigung

Qualifizierungs- und Fördermöglichkeiten, Arbeitsplatzfragen

Ansprechpartnerin:

Jane Kröger,

Tel.: 04331 9453-211, jkroeger@lksh.de

Aus- und Fortbildungsberatung

Ausbildungsberatung, Qualifizierungsberatung

Ansprechpartnerin:

Dr. Lena Voswinkel,

Tel. 04331 9453-250, lvoswinkel@lksh.de

Informationen zu den Agrarberufen

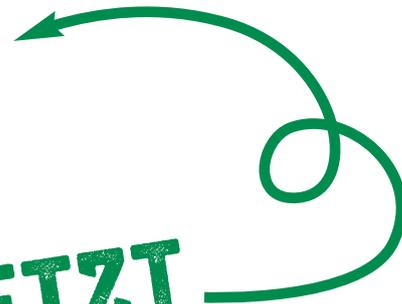
Berufsmessen, Informationsveranstaltungen,

Schulbesuche, Einzelgespräche

Ansprechpartnerin:

Alina Bock,

Tel.: 04331 9453-243, abock@lksh.de



**JETZT
ANMELDEN!**

www.lksh.de/agrarterminkalender

Teilnahmebedingungen für Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Aus Planungs- und Vorbereitungsgründen ist eine Anmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn notwendig. Sofern freie Teilnehmerplätze vorhanden sind, sind auch kurzfristige Anmeldungen möglich.

Anmeldungen für die Seminare der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (LKSH) erfolgen in schriftlicher Form per E-Mail oder online über den Agrarterminkalender der Landwirtschaftskammer www.lksh.de/seminartermine-lksh.

Die Lehrgangskosten der LKSH beinhalten die Verpflegung mit Seminargetränken und bei ganztägigen Veranstaltungen ein Mittagessen. Eine Verrechnung von nicht in Anspruch genommenen Leistungen ist nicht möglich.

Die Abmeldung von bereits gebuchten Veranstaltungen ist bis zu 7 Tage vor Beginn grundsätzlich kostenfrei. Erfolgt die Abmeldung 6 bis 4 Tage vorher, sind 50 % der Seminarkosten zu entrichten. Bei kurz-

fristigen Absagen (3 Tage vorher oder später) und bei Nichtanwesenheit ohne Abmeldung erfolgt eine volle Berechnung der Seminarkosten. Für Lehrgangserien gelten Sonderregelungen.

Anmeldungen von Personen aus produzierenden Betrieben der Land- oder Forstwirtschaft in Schleswig-Holstein haben bei Seminaren, die aus Mitteln des Landes Schleswig-Holstein (MLLEV) und der EU gefördert werden, Vorrang. Bei freien Seminarplätzen werden Anmeldungen von Personen, die im öffentlichen Dienst, in sozialen Einrichtungen o. ä. oder in einem anderen Bundesland tätig sind, nach dem Datum des Einganges der Anmeldung bei der LKSH berücksichtigt.

Programmänderungen, Absagen und Verschiebungen von Veranstaltungen, insbesondere bei zu geringer Anmeldezahl oder gesetzlichen Beschränkungen, bleiben der LKSH vorbehalten.

Von Seiten der LKSH kann für die Teilnehmer/innen im Rahmen der Veranstaltung keine Haftung übernommen werden. Dies gilt auch für möglicherweise durch Absage eines Lehrgangs entstandene Schäden.

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass aus den angegebenen Daten eine Teilnehmerliste erstellt wird, die in der Veranstaltung ausgelegt wird und auf der Sie durch Unterzeichnung Ihre Teilnahme bestätigen. Eine Weitergabe der Teilnehmerliste an Veranstaltungsteilnehmer/innen erfolgt nur, wenn Sie hierfür Ihre Zustimmung erklärt haben.

Mit Ihrem Einverständnis bieten wir Ihnen die Möglichkeit, auch zukünftig über neue Veranstaltungsangebote der LKSH informiert zu werden.

Diese Einwilligung können Sie jederzeit telefonisch (Tel. 04331 9453-212), schriftlich (LKSH, Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg) oder per E-Mail (seminare@lksh.de) widerrufen.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der Datenschutzgrundverordnung. Wenn Sie sich für eine Veranstaltung der LKSH anmelden, werden Ihre personenbezogenen Daten nur für Zwecke der Veranstaltungsabwicklung (z. B. Benachrichtigung über Teilnahme oder Ausfall einer Veranstaltung, Abrechnungszwecke, Erstellung einer Teilnahmebescheinigung/eines Namensschildes, Abwicklung des Zahlungsverkehrs) verarbeitet. Eine Weiterleitung an Dritte erfolgt nur, soweit dies zu Abrechnungszwecken erforderlich ist.

Ergänzend verweisen wir auf unsere Datenschutzerklärung im Internet (www.lksh.de).

Hinsichtlich der angebotenen Lehrgänge der DEULA bzw. anderer Partner gelten die Geschäftsbedingungen dieser Bildungsanbieter.



Kursportal Schleswig-Holstein

www.sh-kursportal.de

Ihre Datenbank für Weiterbildung im Norden

- Den richtigen Kurs finden
- Informieren und vergleichen
- Über 1.000 Anbieter

Gefördert durch:



Schleswig-Holstein
Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus



Sicher agiert – wer bei DEULA trainiert!

- ▶ moderne Bildungseinrichtung
- ▶ breites bedarfs- und praxisorientiertes Lehrgangsangebot
- ▶ optimale Rahmenbedingungen
- ▶ praxisnaher Unterricht bringt Motivation und super Ergebnisse
- ▶ „Inhouse-Schulungen“ direkt beim Kunden

Neue Kompetenzen durch gezielte Fort- und Weiterbildung festigen nicht nur Ihre Position im Unternehmen, sie ermöglichen Ihnen vor allem den Zugang zu neuen Aufgabenbereichen.

Nutzen Sie Ihre Bildungschance – wir unterstützen Sie gern bei der Suche nach Fördermöglichkeiten.

Das DEULA-Team freut sich auf SIE!





Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Impressum

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 9453-0
www.lksh.de

Layout: www.idee-fix.de
Auflage: 7.900
Stand: Oktober 2024

